

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#067 // Do, 13.10.2022 // KW 41

Buchhandlungspreis 2022 –
Buchhandlung in der Villa
Herrmann ist nominiert _____ 7



Von anderen lernen – Infor-
mationsveranstaltung „Alltag
in einer Demenz-WG“ _____ 10



Bronze – Deutsche Meister-
schaft im Bosseln beim TV
Bischofsheim _____ 12



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Lebendiger Adventskalender Bischofsheim 2022

Zum siebzehnten Mal laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde Bischofsheim zum Lebendigen Adventskalender ein. An 24 Orten in Bischofsheim öffnet sich jeweils abends um 18 Uhr ein Adventsfenster – umrahmt von einer kleinen Feier mit adventlichen Liedern und Geschichten. Familien, Paare und Alleinstehende, Kindertagesstätten und Vereine, junge und ältere Menschen sind herzlich eingeladen, ein Fenster zu gestalten und zu den abendlichen Treffen zu kommen. Das Konzept wird der im Dezember geltenden Corona-Schutzverordnung entsprechen. Es sind noch wenige Fenster frei, Anmeldungen unter info@lebendigeradvent.com, weitere Informationen bei Heike Geier (Tel.: 06144-405193).



Bischofsheimerin bei Kickbox-WM in England

Lara Wagner (rechts) wird von ihrer Freundin Jade Su (links) beim Training für ihre erste Weltmeisterschaft unterstützt.

Weiter geht's auf Seite 9.

Jahreskonzert „Bonsoir“

Evangelischer Posaunenchor Ginsheim – Unser Jahreskonzert „Bonsoir“ will bei freiem Eintritt am 16.10., um 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Ginsheim eine abendliche Verbeugung an Melodien französischen Ursprungs sein. Es hat einen Schwerpunkt in Auftragskompositionen zu verschiedenen Regionen, Vertonungen zu „Asterix und Obelix gegen César“, zu „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ oder auch zu den Kunstwerken von Marc Chagall und spannt den Bogen bis zum französischen Lebensgefühl in Chanson und Filmmusik. Die Bläserinnen und Bläser laden hierzu sehr herzlich ein.

Repair-Café Mainspitze

Am Donnerstag, 27.10., ist das Repair-Café Mainspitze, Am Gerberhaus 1 in Gustavsburg von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Damit das Reparieren reibungslos erfolgen kann, bittet das Reparatur-Team um Anmeldung bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillingier, Tel.: 06144-4024609, Rainer Sponsel Tel.: 06144-1700 oder per E-Mail an repair-mainsp.rsp@t-online.de. Weitere Informationen gibt es unter www.verein-lebensalter.de.

Fairtrade-Ausstellung endet mit CO2-Fußabdruck-Event

Fairtrade Bischofsheim – Am Samstag, 22.10., endet die Ausstellung „Hessen fairändert. Globaler Blick – lokales Handeln“ in der Bischofsheimer Bücherei.

Am Abschlusstag gibt es noch eine besondere Überraschung: Von 10 bis 13 Uhr kann der persönliche CO2-Fußabdruck in der Bücherei ermittelt werden. Zu den Kategorien Ernährung, Wohnen, Konsum und Mobilität werden Fragen gestellt und entsprechende Punkte vergeben. Am Ende wird zusammengezählt und man kann sehen, ob der eigene Lebensstil passend zu den Ressourcen unserer Erde ist. „Ich habe das selbst ausprobiert und festgestellt, dass ich noch Luft nach oben habe, um meinen CO2-Fußabdruck nach unten zu verbessern. Dafür muss man dann auch seine Gewohnheiten ändern“, stellt Wolfgang Bleith als Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim fest.

Öffentliche Stifterversammlung

Kultur-Stiftung GiGu – Die Kultur-Stiftung GiGu lädt zur öffentlichen Stifterversammlung am Mittwoch, 19.10., um 19 Uhr in den Burg-Lichtspielen in der Darmstädter Landstraße 62 in Gustavsburg bei freien Getränken und Brezeln ein. Es erwartet Sie ein kulturelles Rahmenprogramm mit Live-Musik durch die Stipendiatin Barbara Wiebe. Sie wird mit ihrer Band auftreten und auch ihren Gitarren-Kids eine Chance zum Auftritt geben. Auf der großen Kinoleinwand werden Ausschnitte aus dem Konzert der großen Benefizveranstaltung vom 17.09. präsentiert.

Gemeinsam Teller füllen

Tafelaktion bei REWE Christian Märker

Mit dem Kauf einer Tüte gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln können Kunden von REWE Christian Märker ab sofort wieder »Die Tafel GiGu« unterstützen.

Das gesamte Jahr über versorgt der Gustavsburger REWE Markt die Tafel mit aussortierten Lebensmitteln, die optisch nicht mehr so ansprechend



sind. Bei der Aktion „Gemeinsam Teller füllen“ kann jeder den Menschen, die auf die Tafel angewiesen sind, etwas Gutes tun. Einfach eine Tafel-Tüte für 5 Euro kaufen und im Sammelkorb an der Kasse abgeben. „Die Großzügigkeit der Kunden hat uns alle in den letzten Jahren überwältigt. Ich bin gespannt, was dieses Mal zusammen kommt. Für die bereits gekauften Tüten sagen mein Team und ich DANKE!“, so Christian.



In eigener Sache

Komm in unser Redaktionsteam

Um die Berichterstattung von kulturellen und politischen Veranstaltungen in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg zu intensivieren, suchen wir Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Bei »Neues aus der Mainspitze« steht die Region im Mittelpunkt. Menschen, die sich in Vereinen oder der Kommunalpolitik engagieren sorgen bei uns für Schlagzeilen. Unsere Redakteure interessieren sich für die lokalen Happenings, fragen nach, fotografieren und schreiben. Für unser Team suchen wir Leute, die den Wert ehrenamtlicher Arbeit schätzen und Bezug zu Bischofsheim oder Ginsheim-Gustavsburg haben. Vorlieben

für bestimmte Themengebiete berücksichtigen wir gerne. Du solltest gut und gerne schreiben, Spaß am Fotografieren haben (ein modernes Smartphone reicht völlig aus) und Texte und Bilder per E-Mail versenden können. Ob du 14 oder 144 Jahre alt bist, spielt keine Rolle.

Bei Interesse melde dich bitte unter redaktion@neuesausdermainspitze.de.



Neues aus der Mainspitze

Alle zwei Wochen kostenlos im Briefkasten!
Und als kostenloses E-Paper unter www.neuesausdermainspitze.de



Mainspitze Apotheke

Apotheker gesucht
(5-15 Std./Woche)

Studentische Aushilfe gesucht
(9 Std./Woche)

Ansprechpartnerin
Frau Anke Pflieger
Tel. 06144 31100 oder E-mail:
bewerbung@mainspitze-apotheke.de
im **Ärztelhaus Ginsheim**
Tanusstrasse 2

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

Brillante Perspektiven.
Wegavision UHD B



Atemberaubendes Bild in bestechender Ultra-HD-Qualität, Triple-Tuner und drehbarer Mittelstandfuß. **ab 629,-**

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf



jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18
(hinter ALDI/REWE)
65474 **Bischofsheim**
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 14.10.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 15.10.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 16.10.2022
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Markus Hesping (Bi)
11.00 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor (Gi)
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Merten (Gi)
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)

Sonntag, 23.10.2022
09.30 Uhr Gottesdienst, Vikarin Haas (Bau)
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)
10.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Luther-Holzfigurenausstellung, anschließend Kirchencafé, Pfrn. Christensen (Gi)
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Samstag, 15.10.2022
15.30 Uhr Minikirche im Gemeindefestsaal, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 16.10.2022
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10.00 Uhr Erntedank-Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Meckbach (Bi)



Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Gnadenhochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut. Ein besonderer Dank gilt unseren Söhnen mit ihren Familien.

Ruth und Günter Plaul



Angebote des Seniorenbüros der Stadt GiGu

Eingelogg statt abgehängt – Einladung zum digitalen Vormittag im Seniorentreff „Zur Fähre“

Die Möglichkeiten der digitalen Teilhabe älterer Bürger:innen zu stärken und zu erweitern – das hat sich das Seniorenbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg als neuen Schwerpunkt für die kommenden Jahre gesetzt. Unter dem Namen „Eingelogg statt abgehängt – Aktiv bleiben mit Digi-Lotsen“ wurde das Seniorenbüro bereits zu einem von mittlerweile 30 Di@-Lotsen-Stützpunkten des Landes Hessen ernannt. Dazu soll nun die erste Veranstaltung am Sonntag, 16.10., ab 10.30 Uhr im Seniorentreff „Zur Fähre“ erfolgen. In ungezwungener Runde werden bei einem „Digitalen Vormittag“ neben einer Projektvorstellung und einer kurzen Einführung vor Ort auch schon erste Gespräche zu Herausforderungen im Umgang mit den eigenen Geräten möglich sein. Ziel der Veranstaltung soll sein, zukünftig einen „Digitalen Stammtisch“ zu gründen, bei dem sich Bürger:innen und Lots:innen begegnen und voneinander lernen können.

Eine vorherige Anmeldung ist bis Donnerstag, 13.10., erwünscht.

Letzte-Hilfe-Kurs: Wie kann man einem Menschen am Ende seines Lebens unterstützen?

Im Zuge der Zusammenarbeit mit dem Hospiz Main Spitze e.V. bietet das Seniorenbüro am Samstag, 22.10., von 09 bis 13 Uhr, einen sogenannten Letzte-Hilfe-Kurs im Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6, an. Dieser Basis-Kurs richtet sich an Bürger:innen, die lernen möchten, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Letzte-Hilfe-Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt 10 Euro und ist auf 12 Personen beschränkt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis Freitag, den 14.10. möglich. Anmeldungen für beide Veranstaltungen bitte beim Seniorenbüro unter Tel.: 06144-20151 und 06144-20155 oder per E-Mail an senioren@gigu.de.

Kirche Kunterbunt zum Erntedankfest

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Es war ein bunter, trubeliger Gottesdienst zum Erntedank am 02.10. Unter dem Motto ‚Kirche-Kunterbunt‘ waren viele gekommen, Familien mit Kindern, Heranwachsende und Erwachsene jeden Alters. In der gut gefüllten Kirche feierten Jung und Alt gemeinsam einen lebendigen Erntedank. Nach den Begrüßungsworten erläuterte Pfarrer Marcus Bahnsen den Ablauf des Gottesdienstes: Unter der Mitwirkung der Konfirmanden wurden vier Stationen im Kirchengebäude, in der Kapelle, im Foyer und im Gemeindefestsaal eingerichtet, an denen alle Gottesdienstbesucher:innen gruppenweise an den jeweiligen Aktionen teilnehmen sollten. Bei der Aktions-Station ging es darum, dass je zwei Personen mit einem Schal am Bein zusammengebunden einen Parkour im Gemeindefestsaal zu durchlaufen hatten. An der Namens-Station trug man seinen Vornamen auf einem ‚Wassertropfen‘ – ein blauer Karton in Tropfenform – ein und sollte, sofern möglich, seinen Taufspruch und/oder die Bedeutung



Foto: Torsten Silz

des Namens eintragen und im Foyer an eine Wandtafel anbringen. In der Kapelle, die Regenwasser-Station, wurde in einem Singkreis Regen, Blitz und Donner musikalisch nachempfunden. Bei der Segens-Station im Kirchenschiff erläuterte Pfarrer Bahnsen Bedeutung und Wirkung des Segens. Als zugehörige Aktion wurde paarweise, mit einer Hand auf der Schulter des Partners, eine Weile gemeinsam das Kirchenschiff gelaufen und anschließend das dabei Empfundene ausgetauscht. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Rolf Mayer am Klavier begleitet.

Bei den Gemeindeliedern rief Pfarrer Bahnsen die Gemeinde nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Unterstützen mit dem Text entsprechenden Gesten auf. Dieses Mitmachen kam bei Jung und Alt sehr gut an. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindefestsaal. Es waren so viele gekommen, dass weitere Tische und Stühle aus dem Keller geholt wurden, es reichte für alle. Das war ein wunderschöner Sonntag-Vormittag, alle freuen sich schon auf das nächste Mal ‚Kirche Kunterbunt‘.

Heiken Pfau

Umweltbüro GiGu
Sperrmüll-abfuhr muss angemeldet werden
www.ginsheim-gustavsburg.de

Geburtstagskaffee der Evangelischen Kirche Gustavsburg

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Das Geburtstagskaffee findet statt. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und leckerem Kuchen wollen wir Ihren Ehrentag nachfeiern und laden am 26.10., um 14.30 Uhr, in den Gemeindefestsaal ein. Alle Seniorinnen und Senioren, die eingeladen wurden, haben an ihrem Geburtstag eine Einladung mit Anmeldung von der Kirchengemeinde bekommen. Sie können sich aber gerne noch telefonisch anmelden unter Tel.: 06134-51478. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 66 ... über traurige Kinderaugen, die Grundschullehrerin und über Liebe und Hoffnung

Der 24. Februar 2022 wird als ein Datum in die Welt-Geschichte eingehen, was dem 11. September 2001 in New York langfristig noch überschatten wird. Über 7 Millionen Menschen aus der Ukraine leben mittlerweile in europäischen Staaten als Flüchtlinge. Knapp 1 Millionen davon haben sich ins deutsche Ausländerzentralregister eintragen lassen. 64 Prozent davon sind Frauen und Mädchen und rund 35 Prozent sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Was werden die Kinder und Jugendlichen für eine Zukunft haben? Werden sie ihre Väter, die im Krieg für die Freiheit Europas kämpften, jemals wiedersehen. Und wo wohnen diese Flüchtlinge jetzt? Und wo gehen diese Kinder in die Schule? Werden sie mit ihren Gleichaltrigen lachen, spielen und tanzen können? Wie werden die Lehrerinnen und die Lehrer ihnen die deutsche Sprache beibringen? – Und an die schlimmste Frage, welche Gesamtfolgen der russische Angriffskrieg am Ende des Tages überhaupt bringen wird, traut sich so leicht niemand heran. Eine traurige Zeit. Für alle. Nichts für schwache Nerven.



„Traurige und ängstliche Augen haben diese Flüchtlings-Kinder“, sagte mir kürzlich eine überaus engagierte Grundschullehrerin. Und es würde in der Schule überall an Kapazitäten fehlen, ergänzte sie und meinte: „Angst ist ein riesiger Energieaufwand ohne Zielsetzung“. Ich musste über ihren Satz lange nachdenken. Die Welt nötigt uns zur Angst. Ständig. Ziellos. Nicht nur die Angst des eigenen Lebens. Sondern alles, was täglich auf uns zuströmt. Die Pessimisten „feiern“ Hochkonjunktur. „Eine verschwenderische Energie ohne Ergebnisse“, so wollte sich die Lehrerin verstanden wissen. Sie hat jetzt in der Schule eine Kinder-Tanzgruppe mit deutschen und ukrainischen Kindern gegründet. Das Lachen der Kinder wird scheinbar zu einem melodischen Blumenstrauß. Musik hilft.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

15 Musik- und Tanzgruppen, Chöre und Einzelinterpreten, alle vor Ort, hatten jetzt in der September-Mitte ein buntes Benefizkonzert geflochten. Ein Blumenstrauß mit vielseitigem Talent für die Nächstenliebe. Die Ukraine ist nicht vergessen. An diesem kurzweiligen Abend: Gute Moderation, motivierte Künstler Jung und Alt. Auch mit ukrainischen Akteuren. Ich war ergriffen von der Vielfalt: Ob Zwerg- oder Tanzmäuse oder „Freude schöner Götterfunken“ oder der unter die Haut gehende Friedenstanz neben dem vertrauten aber melancholischen Lied „Holding Back the Years“, eben alles andere als ein Verdrängen, sondern ein Versuch, der augenblicklichen Wirklichkeit eine Zukunft zu geben. „Mir schwebt vor, eine Art Multinationale der Liebe und Hoffnung zu schaffen“, hätte der brasilianische Bischof Dom Helder Camara (1009–1999) dazu angemerkt. Sicherlich auch durch Dank der vielen, glücklichen Hände aller anwesenden Kulturtreibenden. Ein toller Abend. Chapeau!

Wie war an diesem Benefiz-Abend in einem Liedtext zu hören?: „Ich bin ein Flüchtling / weltweit verleumdet / doch ich bringe dir ein Stück der Welt / von meinem Zuhause / hier in deinen Hinterhof / Ich bringe dir Speisen / die so raffiniert gewürzt sind, dass sie deinen Gaumen revolutionieren / Ich bringe dir meine Kinder / meine kostbaren einzigen Kinder, um eine Geschichte, eine Zukunft mit dir zu teilen / du und ich sind zu sehr aneinander gebunden, um so weit voneinander entfernt zu sein / ich bin ein Flüchtling und ich kette die Menschlichkeit.“ - Jetzt habe ich verstanden, was die Grundschullehrerin mit der „Fehlinvestition in eine Angst ohne Ziel“ meinte. – Danke! – (Anmerkung: der Liedtext stammt von Ibrah Mansour, Somalierin, Flüchtling, Pädagogin und Künstlerin, lebt jetzt in Minnesota. Ihre Kunstwerke erforschen Traumata durch die Augen von Kindern.) – Schlusszeile, w.i.

Dr. Peter A. Schulz (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Du findest, dass die Ausflüge auf Kreuzfahrten zu teuer sind? Wir sagen Dir, wie Ihr günstiger dran kommt!

Tel. 06134 / 52091

gratis Flughafentransferservice ab 5.000 Euro

urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

SachWERT Immobilien
... erfrischend anders!

Puh, wir sind fast ausverkauft ...

Wir benötigen dringend Häuser und Eigentumswohnungen in der Region für solvente Kaufinteressenten, die uns mit der Suche beauftragt haben.

Kostenfreie Bewertung & Beratung, Anruf genügt!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

Lutherprojekt

Holzfigurenausstellung von Marco Bruckner

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Am 23.10., um 10.30 Uhr, wird die Ausstellung „Lutherprojekt“ von Marco Bruckner im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Ginsheim eröffnet. Der Künstler Marco Bruckner wird zugegen sein und freut sich im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchencafé auf interessante Gespräche.

Vor genau 505 Jahren hat Luther seine 95 Thesen an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen. Er war ein unbequemer und schwieriger Zeitgenosse, der aneckte und seine Kanten zeigte.

Die Skulpturen von Marco Bruckner versuchen die Charakterzüge, den Mut und das Selbstvertrauen Luthers darzustellen. Dadurch sind 15 Skulpturen entstanden, die als verbindendes Element die Lutherbibel jeweils am Herzen tragen. Eben diese Bibel hatte Luther überall dabei und trug sie stets an seinem Körper, ganz nah am Herzen. Martin Luther hatte damals eine Botschaft, die er in die Welt verkündete. Aber auch heute hat jeder Mensch eine Botschaft, die er in die Welt trägt. Die Lutherfiguren sind aus Eschenholz und mit der Motorsäge gearbeitet, die schneidet schroffe Furchen und schön nichts. Marco Bruckner wurde 1996 in Prien



geboren. Schon als Jugendlicher entdeckte er Holz als Medium für sein künstlerisches Arbeiten. 2016 schloss er erfolgreich eine Ausbildung zum Holzbildhauer an der Berufsfachschule in Berchtesgaden ab. Seitdem arbeitet er als freischaffender Künstler, beteiligt sich an internationalen und nationalen Ausstellungen und wurde mehrfach ausgezeichnet. Da das Kirchendach der Kirche gerade saniert wird, ist die Kirche unter der Woche für den öffentlichen Verkehr geschlossen. Die Ausstellung ist daher an den Wochenenden 23.10./29.-30.10./05.-06.11. und zusätzlich an den Mittwochabenden 26.10. und 02.11. von 18–20 Uhr zu besichtigen.

Expedition vor die Haustür

Fotoausstellung von Heike Pockrandt

Am Freitag, den 14.10., wird um 19 Uhr die Ausstellung „Expedition vor die Haustür“ mit Fotografien von Heike Pockrandt in der Galerie der Buchhandlung Wortreich in der Villa Herrmann, Mozartstr. 3 in Gustavsburg eröffnet. Alle Interessierten und Entdecker sind eingeladen!

„Expedition vor die Haustür“ lädt ein zu einer Reise durch unsere Region, in der wir leben. Alle fotografierten Orte sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Eigentlich ist eine Expedition eine Reise in unerschlossene und unerforschte Gebiete. Trotzdem gibt es diese Gebiete auch bei uns, der Weg ist also nicht weit, direkt vor unserer Haustür beginnt das Abenteuer. Bei der Ausstellung werden wir beim Anschauen manches wiedererkennen. Es gibt sicher auch Orte, die wir noch nicht kennen und dann ist es umso spannender sie zu entdecken. Wie auf einer Expedition in exotische Welten entdecken wir heimische und trotzdem geheimnisvolle Ansichten direkt vor der Haustür. Die Ausstellung möchte neugierig machen, aufzubrechen in die nähere Umgebung, um Gebäude, Natur und Landschaft zu entdecken. Die Fotos machen Lust auf eine „Expedition vor die Haustür“. Heike Pockrandt ist Diplom-Geografin und Lehrerin für Geografie, liebt



die Natur und die Region, in der sie lebt – die Mainspitze. Die Fotos sind mit einer Handkamera gemacht und stammen aus den Jahren 2021/2022. „Seit ich eine gute Handkamera habe, macht mir das Fotografieren Spaß. Fotos mit Handy gemacht, sind leicht handhabbar und das Handy ist oft sowieso dabei. Es ist leicht zu tragen und unterzubringen. Diese Leichtigkeit hat mir viel Freude gemacht. Seit drei Jahren fotografiere ich deswegen mit Leidenschaft und komme mir immer vor wie auf einer Expedition“, so die Fotografin. Die Ausstellung ist zu sehen vom 15.10. bis 15.11. zu den üblichen Öffnungszeiten der Buchhandlung.

75 Jahre Burg-Lichtspiele FILM+WEIN

Kinoreihe des Vereins startet erfolgreich

Nachmittags ein Kinderfilm, abends ein Filmklassiker für Erwachsene – beides bei freiem Eintritt und einem Gläschen Wein bzw. Traubensaft (bei den Familienfilmen).

Am Mittwoch, den 05.10. startete die Jubiläumskinoreihe des Vereins Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V. im Gustavsburger Kino. In der Nachmittagsvorstellung lief „Das Dschungelbuch“, abends zeigte der Verein „Das verflixte 7. Jahr“. „Toll, dass meine Kids endlich auch mal Mogli kennenlernen, und dazu noch in diesem tollen Kino“ und „Die Willkommenskultur des Vereins ist ein wichtiger Bestandteil der Burg-Lichtspiele. Durch die kostenlosen Einladungen spürt man, dass es sich um ein Haus der Bürger handelt“, so Besucherstimmen.



Nächste Veranstaltung
Am Mittwoch, 02.11., geht die Filmreihe weiter. Um 16 Uhr zeigt der Kinoverein „Mary Poppins“ und abends einen Filmklassiker für Erwachsene. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter www.burg-lichtspiele.com/film.

„Fastnachtsparty mit viel Schwung, beim TTC bleibt jeder jung“

Tischtennis Club Ginsheim – Es ist soweit. Die Weichen sind gestellt! Nach knapp dreijähriger Kokolores-Zwangspause, dürstet es die Närrinnen und Narrhalesen nach Witz, Tanz und Gesang der fünften Jahreszeit. Und diesen Durst möchte der Ginsheimer Tischtennisclub jetzt stillen. Jahr für Jahr feiern Närrinnen und Narrhalesen ausgiebig die TTC Saalfastnacht im Ginsheimer Bürgerhaus. So soll es auch in der Fastnachtsparty 2022/2023 wieder sein. Lassen Sie sich unter dem Motto „Fastnachtsparty mit viel Schwung, beim TTC bleibt jeder jung“ von bekannten TTC Akteuren und Mainzer Fastnachtsgrößen mitreißen und genießen ein gewohnt buntes und hochkarätiges Fastnachtsprogramm.



In der kommenden Kampagne werden nur noch zwei Sitzungen angeboten. Karten für die Sitzungen am Fr., 27.01.2023 und Fr., 03.02.2023 können ab sofort über den Onlineshop der TTC Homepage bestellt werden. Schnell sein lohnt sich! Mehr Infos unter www.ttc-ginsheim.de oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/ttcginsheim.

Heimat- und Verkehrsverein lädt zum Herbstfest und zum Besuch in der alten Wagnerei ein

Der derzeit 360 Mitglieder zählende Heimat- und Verkehrsverein(HVV) Ginsheim-Gustavsburg weiß seit vielen Jahren die Historie als auch das neuzeitliche Wirken von Künstlern zu verknüpfen – und zugleich einen Herbstmarkt im Heimatmuseum mit dem Erntedankfest zu verbinden. Ein farbenprächtiges Ambiente rund um den floral geschmückten Ortsbrunnen. Angesichts des launigen Wettergottes freute sich Vorsitzender Martin Hofmann über die Besucherresonanz. Auch wenn viele Ginsheimer schon die Schätze im Heimatmuseum des Öfteren bestaunt haben, gibt es an allen Öffnungstagen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Am Wochenende war dies nicht anders, allerdings hatte das Küchenteam die Angebotspalette jahreszeitlich umge-

stellt. Da herrschte gleich zu Beginn eine starke Nachfrage nach einer lecker mundenden Kürbissuppe und einem Zwiebelkuchen mit Federweißer oder Apfelmilch.

Wer noch nie im Heimatmuseum war, zog es vor, die Stufen nach oben zu besteigen. Da wurden bei vielen Erstbesuchern die Erinnerungen an die kleinen Räumlichkeiten der Menschen in Ginsheim wachgerufen, als im Schlafzimmer ein Waschlabor aufgestellt wurde. Ein Bett, in dem ein Ehepaar gedachte, die Nacht zu verbringen, und erst am Morgen auf die Toilette im Hof zu gehen. Da lohnte es sich schon beizeiten einen Potschamber unter das Bett zu schieben. Dass seinerzeit die kleinen Wohnungen nur spärlich gewärmt oder beleuchtet wurden, mag zu einer historischen Schmunzel-Retrospektive einladen, wenn nicht die Menschen in der Jetztzeit sich mit einer tatsächlichen Energie-Kosten-Explosion konfrontiert sehen würden. Dass viele Besucher im Heimatmuseum sich an nostalgischen Gegenständen nur im Vorübergehen begeisterten, enttäuschte manchen Verkäufer. Die antiquiert wirkenden



Fotos: Klaus Friedrich

Waren verkaufen die Aussteller zu einem angemessenen Preis. Kein Nippes, sondern originelle Gegenstände, die noch funktionieren. Der HVV-Vorstand, der angesichts des 70. Bestehens schon jetzt Vorbereitungen für das Jahr 2024 trifft, lud die Besucher im Heimatmuseum zu einem kleinen Fußweg in die alte Wagnerei in der Hauptstraße 44 ein. Die Werkstatt im Dauborn-Haus wurde am Tag des Denkmals geöffnet. Da erstmals im Innenhof Hobbykünstler einen Stand aufgebaut hatten, bestand auch Gelegenheit zum Besuch der alten Wagnerei, die sonst geschlossen ist. Eine Werkstatt,

die ganz im Sinne eines ordnungsliebenden Handwerkers aufgeräumt ist. Da sind die Werkzeuge akkurat aufbewahrt. Ein Handwerk, das Adam Dauborn ab 1939 bei seinem Vater erlernte. Im Jahr 2018 erinnerte sich der hochbetagte und inzwischen verstorbene Dauborn noch an seine damalige Wirkungsstätte, insbesondere an das „Prachtstück“, eine mehr als 100 Jahre alte Bandsäge, genauer gesagt ein Bandsägen-Lotapparat namens WIGO 1021, aus dem Hause des Mainzer Eisenwarengroßhandelsunternehmens Friedrich Listmann und Johann Stellwagen.

Norbert Fluhr

Spendenübergabe des TV Bischofsheim

TV Bischofsheim – Der Erlös des Hofflohmarktes aus dem Stellflächen- und Kuchenverkauf konnte nun, wie versprochen, an die Organisation „Direkt für Kinder gGmbH“ in Mainz offiziell übergeben werden. Die Geschäftsführerin, Frau Wingenfeld, freute sich über den Scheck in Höhe von 500 Euro, welcher von den Vorstandsmitgliedern Günter Baral und Ulrich Kühlburg überreicht wurde. „Dieser Betrag wird zielgerichtet für weitere Kinderprojekte eingesetzt“, so Wingenfeld. Der TV Bischofsheim fördert u. a. durch sein



umfangreiches Kindersportangebot die Kinder und Jugendlichen in Bischofsheim und leistet damit einen wichtigen Beitrag in der gemeindlichen Jugendarbeit.

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden und mehr... HM

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

BURG-LICHTSPIELE

Ab sofort bei Jubiläumswein zu 75 Jahre Burg-Lichtspiele

REWE Christian Märker #MITTENDRIN

Achterbähnchen: Fiona und das Meerwunder – „Nachhaltigkeit“ als Bühnenthema

Seit vielen Jahren gibt es das für Kinder generierte Format „Achterbähnchen“, bei dem das junge Publikum einfühlsam und empathisch in die Welt des Theaters entführt wird. Eine Sonntags-Matinee in den Burglichtspielen, bei dem den Kindern die Freude über den Besuch schon ins Gesicht geschrieben steht. Der Veranstalter zeigte sich sehr zufrieden. 88 Personen waren gespannt auf die Vorführung „Fiona und das Meerwunder“, bei dem das Ehepaar Stefan und Virginia Maatz vom Schlitzer Theater con

Cuore als Figuren- und Puppenspieler auf der Bühne agierten. Vom Bühnenbild ist das junge Publikum begeistert, auf der Bühne verströmt der alte Kutter einen maritimen Vorgeschmack: ein drapiertes, in die Jahre gekommenes Schiff, auf dem aber nur das Blubbern des Wassers zu hören ist. Manche Kinder haben durch ihre sie begleitenden Erziehungsberechtigten eine Kurzinformation über den alten Seemann erfahren, der gleich wieder aufs Meer hinausfahren will, um Fische zu fan-



gen. Eine Geschichte für Kinder ab vier Jahren, so lautet das empfohlene Eintritts-Alter. Die Kinder, die schon in die Grundschule gehen, können mit dem Begriff nachhaltig schon etwas anfangen, wissen auch einen Beitrag zur Müllvermeidung zu leisten. Dem Veranstalter „Achterbahn e.V.“ ist es wichtig, auf die Vermül-

lung im Meer, Verpackungen und viel Plastik hinzuweisen. Irgendwie der passende Einstieg in die lehrreiche Geschichte der Fiona, die sich auf den Urlaub mit ihrem Onkel Kurti gefreut hat, aber gedankenlos den Eisbecher und den dazugehörigen Löffel aus dem Fenster wirft. Eine Umweltsünde kann die Schülerin nicht ent-

decken, das machen doch viele ihre Alterskameraden. Da spielt so ein kleiner Becher keine Rolle, wenn auf hoher See Fische gefangen werden. Oder doch? Onkel Kurti ist im Maschinenraum beschäftigt und reinigt diesen mit Diesel. Jetzt will seine Nichte möglichst bald ein paar Fotos von großen Angelerfolgen in Instagram einstellen. Enttäuschung macht sich breit, in den nach oben beförderten Netzen hat sich nur der Seetang verfangen, Pappbecher, die von Passagieren an Bord eines Riesendampfers ins Meer befördert wurden. Fiona fühlt sich nicht wohl, aber auch ihr Onkel Kurti versteht die Welt nicht mehr. Mit den Fischen kann man nicht reden, der Oktopus gibt keine Antwort, genauso wenig wie die Schildkröte. Nur über Umwege sichten sie ganz unten im Meer den Karpfen, der seine Leucht-

kraft an der riesigen Rückenflosse wieder erlangt hat. Zum Schluss scheinen auch die kleinen Fische im Aquarium blubbernd zu beweisen, dass das Leben im Meer entsteht, aber insbesondere ihre großen Artgenossen gefährdet sind. Da mag schlussendlich dem leuchtenden Karpfen eine herausragende Symbolkraft in diesem Stück zukommen.

Norbert Fluhr

Achterbahn e.V. verzichtet auf Flyer

Um einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, produziert der Kulturverein zum Bewerben des Kinderprogramms erstmalig nur zwei Plakate und keine Flyer. Dies spart Papier und Energie, denn sowohl die Verteilung als auch das aufwendige Aufhängen von Plakaten fällt weg. Der Verein stellte keinen Rückgang der Nachfrage an den Vorstellungen fest.

Nächstes Achterbähnchen:
Am Sonntag, den 13.11. um 11 Uhr heißt es Bühne frei für Pinocchio. Eine kostenlose Anmeldung ist ab Montag, den 17.10. auf www.achterbahnshow.de möglich.



Die Sonne ging unter bevor es Abend wurde.

Stephanie Leese

geb. Scholl

* 25.08.1965 † 23.09.2022

Wir danken Allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.


Besonderen Dank an Jürgen Wiesmann für die würdevolle Trauerrede, sowie dem Bestattungsinstitut Niklaus-Burkl aus Gustavsburg.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Udo
Sebastian und Annika
Inge und Jürgen
Hannah und Ben
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Traueranschrift: Scholl-Leese, Friedrich-Ebert-Str. 28, 65462 Ginsheim



Trauer & Erinnerung



Wir danken allen,

die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr Mitgefühl in vielfältiger Weise zeigten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank der Nachbarschaft, Frau Pfarrerin Katharina Meckbach und dem Bestattungsinstitut Niklaus-Burkl.

Ursula Huhn

* 09.01.1951 † 07.09.2022

In ewiger Erinnerung
Tricia und Andreas Wirth

Ginsheim, im Oktober 2022

Gedenkseite: www.niklaus-bestattungen.de



" Die Sehnsucht stirbt auf der Schwelle zur Erfüllung "

Du gingst viel zu früh, doch du bleibst in unseren Herzen.
So plötzlich und unerwartet hast du uns verlassen.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Daniel Muschinski

* 17.12.1979 † 4.10.2022

Du fehlst uns so sehr:
**Deine Mutter Brigitte
Dein Vater Günther
Marion, Alina, Jan-Philipp und Jinsil
Maria Huch mit Familie
Irene Wagner mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt. Von Blumenspenden und Trauerbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.



Ilse Manthey

* 4.9.1932 † 3.9.2022

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Renate Bolenz-Manthey mit Familie

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.*

Wir nehmen Abschied von meinem Bruder, Schwager und unserem Onkel

Hans-Jürgen Schmenger

* 30.06.1954 † 01.10.2022



In stillem Gedenken:
Bernd, Conny, Bastian, Manuel,
Johannes und Andreas mit Familien

65462 Ginsheim
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18.10.2022 um 15 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.



*Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.*

Oswald Rauch

* 31.01.1936 † 30.08.2022

Wir danken Allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Anita mit Familie
Christa mit Familie
sowie Nichten und Neffen

Herzlichen Dank

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust der uns getroffen hat.

Gerda Maixner

geb. Einsfeld

* 21.09.1925 † 31.08.2022

Im Namen aller Angehörigen
Doris Babel geb. Maixner

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Meckbach für die Worte des Trostes, der Gemeinschaftspraxis Dr. med. O. Bresler, Dr. med. A. Schütz, A. Knabbe, dem DRK sowie dem Seniorenpark Bischofsheim für die liebevolle Betreuung.

Bischofsheim, im Oktober 2022

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Sie haben niemanden der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus-Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de



Bestattungen

Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nureinmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

Verkaufe künstliche Dracena Palme 120 cm hoch 30 €, Tel.: 06144-337337.

Zu verschenken: E- Orgel Yamaha B- 75 und UV-A - Bräunungsanlage Quelle Privileg; außerdem Bücher von: Clive Cussler; Robert Ludlum u. Tom Clancy. Tel.: 06144-31566.

Spielzeug zu verschenken: z.B. Kaufladen (in Kindergröße), Puppenwagen, Herd usw. Tel.: 06144-8801 oder 0151-65148795.

4 Eskimo S 3 M+S Winterreifen 195/65 R 15 auf 5 Loch Stahlfelgen, Profil 5-6 mm, 80 € zu verkaufen. Tel.: 0157-75356937.

Leichtgewichtrollator, unbenutzt, mit Sitz, Einkaufskorb und Stockhalterung für 70 € zu verkaufen. Tel.: 06144-629.

45 Poroton-Plansteine 12 DF, 50x25x17,5 cm an Selbstabholer abzugeben. Tel.: 06144-3862

Klangsirenen singen jetzt als „More than Ten“

„Reach for the stars“ (Greif nach den Sternen) – mit diesem Lied, soviel sei verraten, werden die ehemaligen Klangsirenen ihr neues Programm starten. Nach einer pandemiebedingten Zwangspause steht der Frauenchor aus Ginsheim endlich wieder auf der Bühne. Wie immer wird es ein abwechslungsreiches Konzert geben mit originell arrangierten Songs, tollen Stimmen und viel Spaß. Soviel ist geblieben. Aber auch Neues ist entstanden: Der Chor hat zum anstehenden Konzert seinen Namen geändert – aus den Klangsirenen wurde „More than Ten“. Elf Sängerinnen werden die Zuschauer auf eine Reise durch die Musikwelt mitnehmen. Dabei darf das Publikum nicht nur neugierig sein auf die vielfältige Songauswahl, sondern auch auf neue Gesichter und eine neue musikalische Leitung. Seit Januar dieses Jahres leitet Richard Swiatkowski den Chor. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit bringt er viel Schwung in die Proben und setzt zudem neue musikalische



Akzente. Richard Swiatkowski wird die Sängerinnen auch auf dem Piano begleiten, unterstützt von Michael Frassine an den Drums. Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms „IMPULS“ gefördert. Auch der Volksbank Mainspitze dürfen wir für ihre Unterstützung unseres Chores danken. „More than Ten“ freuen sich auf das Konzert am 05.11., um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Bausheim, Kirchgarten 6. Getränke und Snacks werden wie gewohnt angeboten. Karten sind ab sofort in der Schwanen-Apotheke in Ginsheim, Rheinstraße 51, sowie bei allen Sängerinnen erhältlich (www.klangsirenen.de).

Old School – Ü45 Disco-Tanzparty



SV 07 Bischofsheim – „Old School“ ist in der Tanzszene ein Begriff, den man als vollends Auspielen des Liedes bezeichnet. Leider gibt es im Rhein-Main-Gebiet nicht mehr allzu viel Tanzpaläste, die diese klassische Form nutzen. Zu oft gibt es bei der Präsentation der Musik heute nur noch „DJ-Specials“, oft nicht Original, oft gemixt und nach kurzer Zeit schon wieder ausgeblendet. Leider nicht zur Freude der Gäste, vor allem, wenn das Publikum jenseits der „45“ ist. Bei der 11ten Ü45-Disco-Tanzveranstaltung am Samstag, den 12.11., um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Sportzentrum der SV 07 Bischofsheim am Ginsheimer Sand gibt es Musik mit allem, was dazu gehört. Seit 2016 präsentiert das Team um DJ RossiD die Hits der 70er/80er/90er und die Musik von heute. Das kommt beim Publikum dankend

an und lockt immer wieder auf die Tanzfläche. Dies ist auch ein Grund für den Erfolg der Veranstaltung, bei dem sich mittlerweile Publikum aus Mainz, Wiesbaden, Groß-Gerau am Ginsheimer Sand zur ultimativen Disco-Tanzparty einfindet. Räumlichkeiten und Technik lassen deutliche Party-Atmosphäre aufkommen. Unter dem Laserlicht und der Disco-Kugel kann der Gast völlig entspannt abtanzen. Günstige Gastronomiepreise und schicke Partykleidung lassen auf einen kurzweiliger Abend deuten. Schau dir Bilder auf der Facebook Seite an. „die party 45“ Interessiert? Karten gibt es im Vorverkauf ab sofort unter reservierung@sv07bischofsheim.de oder an Donnerstagen von 15.30-18.30 im Sportzentrum, Geschäftsstelle, Ginsheimer Landstr. 13. Anfragen gerne auch über die E-Mail dieparty45@gmx.de. Wir sehen uns!

Pädagogische Herausforderungen

Kreis bietet Fortbildungen für die Jugendarbeit an

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisjugendförderung unterstützt Ehrenamtliche, Honorarkräfte und Nebenamtliche in ihrem Engagement seit vielen Jahren mit interessanten Qualifizierungsangeboten, die aktuelle Herausforderungen in der Arbeit aufgreifen. In naher Zukunft gibt es wieder zwei dieser Angebote: Kinder und Jugendliche, die traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt sind, fallen in der Kinder- und Jugendarbeit oft auf. Sie werden häufig als besonders schwierig, provokant und aggressiv wahrgenommen oder weisen Entwicklungsverzögerungen auf. Die Übungsleiter*innen, Betreuer*innen oder Honorarkräfte werden unter Umständen von jetzt auf gleich mit sehr herausfordernden Verhaltensweisen konfrontiert. Zur traumasensiblen Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit gibt es am 05.11., von 9.30 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau die Fortbildung „Wie aus heiterem Himmel ... - herausforderndem Verhalten begegnen“. Referentin Sigrun Mützlitz, Supervisorin und Trauma-Fachberaterin, greift dabei praxisorientiert Themen wie Entstehung und Auswirkungen von Traumatisierungen, Interventionsmöglichkeiten und Umgangsweisen auf. Anmeldungen sind bis 24.10. unter www.kreisgg.de/ fortbildung möglich.

Rund um das Thema Vielfalt und Diversität dreht sich die Fortbildung „Gemeinsam Vielfalt leben! – Diversität in der Kinder- und Jugendarbeit“ am 03.12., von 9.30 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau. In Kooperation mit der LSBTIQ*Fachstelle queerformat der pro familia Kreis Groß-Gerau e.V. legt das Angebot den Fokus darauf, wie Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche die Vielfalt in der Zielgruppe positiv aufgreifen und dafür sensibilisieren können. Mit grundlegenden Informationen und praxisorientierten Methoden vermitteln Matthias Roth und Noah Kretzschel von „queerformat“, wie Begegnungen der unterschiedlichen Lebenswelten und -orientierungen – z. B. in der Kindergruppe, auf einer Freizeit, bei einem Jugendhausangebot etc. – gemeinsam und bewusst gestalten werden können. Anmeldeschluss ist am 04.11. Weitere Informationen und das Online-Anmeldeformular finden sich unter www.kreisgg.de/vielfalt. Beide Fortbildungen sind ist als Modul zur Folgebeantragung der JuLeiCa anerkannt. Es wird jeweils ein Unkostenbeitrag in Höhe von fünf Euro für die Verpflegung erhoben, für Inhaber:innen der JuLeiCa ist die Teilnahme kostenfrei. Weitere Informationen unter Tel.: 06152 989-450 oder per E-Mail an jf@kreisgg.de.

Beide Damen-Teams erfolgreich

TTC Ginsheim – Die beiden Tischtennis-Damenmannschaften waren an diesem Spieltag nicht zu schlagen. Den Anfang machte die 2. Damenmannschaft in der Kreisliga Frankfurt. Sie gewann beim TTC Heusenstamm II knapp mit 6:4 Punkten. Es entwickelte sich von Beginn an eine spannende Partie, in der der TTC bis zum 4:4 Ausgleich immer in Führung lag. Andrea Baier und Monika Jungmann mit ihrem 2. Einzelsieg machten den Auswärtserfolg der TTC-Damen dann perfekt. TTC: Monika Jungmann/Rosita Frank (1:0), Hildegard Hennig/Andrea Baier (0:1), Rosita Frank (1:1), Monika Jungmann (2:0), Hildegard Hennig und Andrea Baier (je 1:1). Im 1. Saisonspiel der Bezirksoberliga hatte die 1. Damenmannschaft des TTC Ginsheim das Schlusslicht

der Bezirksoberliga zu Gast. Die Gäste vom 1. FC Niedernhausen waren letztlich chancenlos und das Spiel ging klar mit 6:1-Zählern an den TTC. Zu Beginn gewannen die TTC Damen die 2 Doppel klar mit 3:0 Sätzen. Dann erhöhte Susanne Schuller mit einem klaren 3-Satz-Sieg auf 3:0 Punkte. Pech hatte im Anschluss Delia Maid in ihrem Einzel. Sie unterlag denkbar knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz. Die Gäste konnten aus dem Anschlusspunkt aber kein Kapital schlagen. Denise Hoffmann, Michaela Hauf und erneut Susanne Schuller brachten den TTC endgültig auf die Siegerstraße. So kann es weitergehen. TTC: Schuller/Hoffmann und Maid/Hauf (je 1:0), Susanne Schuller (2:0), Denise Hoffmann und Michaela Hauf (je 1:0).

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten

täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag

www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

! Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Griechische Immobilien als Kapitalanlage: Lohnt es sich, ein Haus zu kaufen?

Nach Angaben der griechischen Zentralbank stiegen die Immobilienpreise zwischen 2018 und 2021 um durchschnittlich 30 Prozent. Sie liegen allerdings noch immer rund ein Drittel unter dem Niveau von 2007, dem Jahr vor Beginn der globalen Finanzkrise, die zur griechischen Staatsschuldenkrise und zum Zusammenbruch des Immobilienmarkts führte. Auch deswegen erwarten Marktbeobachter weiter steigende Preise, was griechische Ferienimmobilien zu einer interessanten Kapitalanlage macht. Nach Berechnungen des Immobilien-Dienstleisters Algean Property liegt Griechenland bei der zu erzielenden Rendite, die sich aus der Relation von Kaufpreis und Mieteinnahmen ergibt, vor anderen Mittelmeerdestinationen. So errechnet Algean Property für Mykonos bei einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 7750 Euro eine Bruttorendite von 7,4 Prozent. Auf Paros, wo der Quadratmeter im Schnitt 4750 Euro kostet, lassen sich 7,1 Prozent erzielen. Zum Vergleich: Nizza kommt mit einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 10.500 Euro auf 4,3 Prozent. Auch Markos Christodoulou berichtet von einem „ständig wachsenden Interesse an griechischen Ferienimmobilien“. Er ist CEO von Ferimmo, der einzigen deutschen Internetplattform, die exklusiv griechische Immobilien vermarktet. Die Pandemie habe zwar dem griechischen Tourismus einen tiefen Einbruch beschert, den Markt für Ferienimmobilien aber wachsen lassen: „Unsere Kunden suchen die Geborgenheit und Sicherheit einer eigenen Immobilie“, berichtet Christodoulou. Die Suchanfragen aus Deutschland seien im Vergleich zu 2020 um 70 Prozent gestiegen, auch aufgrund der im Vergleich zu Deutschland immer noch niedrigen Immobilienpreise.

Quelle: www.handelsblatt.de

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

IHRE NEUE BEQUEM IN KLEINEN RATEN ZAHLEN? BEI UNS GERNE!

Mindestrate 30 € / pro Monat | 2 - 12 Raten möglich *Null Zinsen*

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Mittagstische in GiGu

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 13.10.	Frikadelle, Salzkartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse	7,00 €
Fr, 14.10.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	7,00 €
	Meenzer Fleischwurst mit Kartoffelsalat	7,00 €
Sa, 15.10.	Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,95 €
Mo, 17.10.	Gekochte Rippchen, Püree und Sauerkraut	7,00 €
Di, 18.10.	Zwiebelschnitzel, Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 19.10.	Schweinegulasch Züricher Art, Nudeln, Dessert	7,00 €
Do, 20.10.	Rinderbraten mit Klößen und Rotkraut	7,00 €
Fr, 21.10.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	7,00 €
	Putenschnitzel, Pommes und Salat	7,00 €
Sa, 22.10.	Erbsensuppe mit Wienerle und Brötchen	5,95 €
Mo, 24.10.	Krustenbraten mit Rösti und Gemüse	7,00 €
Di, 25.10.	Jägerschnitzel, Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 26.10.	Hähnchengeschnetzeltes mit Sahnesoße, Nudeln und Dessert	7,00 €



Fairtrade-Ausstellung in der Bücherei Bischofsheim

Die Wanderausstellung „Hessen fairändert. Globaler Blick – lokales Handeln“ gastiert – mit freundlicher Unterstützung des Ortsgewerbevereins Bischofsheim – vom 12.10. bis 22.10.2022 in der Bücherei Bischofsheim. Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie wir in Hessen aktiv werden können, um unsere Vorstellungen vom guten Leben für alle und von einer gerechten Welt zu verwirklichen. In der Ausstellung werden hessische Initiativen vorgestellt, die in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv sind – ob im Fairen Handel, beim Klimaschutz oder in der Friedensarbeit.

In jedem der neun Themengebiete der Ausstellung fällt zunächst der globale Blick auf zentrale Aspekte, bevor das lokale Handeln der Initiativen vorgestellt wird. Jedes Thema steht für sich und baut inhaltlich nicht aufeinander auf.

Ziel der Ausstellung ist es, über entwicklungspolitische Anliegen zu informieren und das Zusammenspiel von globalen, scheinbar übergeordneten Themen und den Auswirkungen lokalen Handelns sichtbar zu machen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese Aus-

stellung in Bischofsheim zeigen können und danken allen, die dabei mitgeholfen haben“, hoffen Karin Wehner, Fairtrade-Beauftragte der Gemeinde Bischofsheim, und Wolfgang Bleith, Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade, auf zahlreiche Besucher.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Schulstraße 32) besichtigt werden: Die Öffnungszeiten sind: Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr, und Samstag, von 10 bis 13 Uhr.

Aufruf zum Ideenwettbewerb: Unsere Ortseingänge sollen schöner werden!

„Bei diesem Wettbewerb können alle mitmachen, die gute Gestaltungsideen haben!“, ruft Bürgermeister Ingo Kalweit die Einwohner von Bischofsheim dazu auf, sich zu beteiligen. „Unsere Ortseingänge sollen schöner werden!“, heißt der Ideenwettbewerb. Gesucht werden kreative Vorschläge für die vier Ortseinfahrten von Bischofsheim: 1. Die Ginsheimer Landstraße aus Richtung Ginsheim kommend, 2. die Mainzer Straße von Gustavsburg kommend, 3. die Darmstädter Straße aus Richtung Groß-Gerau kommend und 4. die Zufahrt

in die Böckler-Siedlung von Rüsselsheim kommend.

„Wir können keine straßenrechtlichen Maßnahmen durchführen, aber kreative Ideen zur Beschilderung, das Aufstellen von Skulpturen oder Pflanzungen werden auf ihre Machbarkeit geprüft“, verspricht Kalweit.



Die Vorschläge können als Beschreibung, als Zeichnung und Fotografie, eingereicht werden. Zum Mitmachen sind alle Personen, die sich kreativ betätigen wollen, eingeladen.

Für Rückfragen steht Susanne Schnell, die Leiterin des Bauhofs, zur Verfügung (Telefon: 06144-970277). Die Einsendung der Ideen sollte unter der E-Mailadresse s.schnell@bischofsheim.de erfolgen. Der Einsendeschluss ist der 11.11.2022. Die drei besten Beiträge werden prämiert.

Spieletreff „Multikulti“ bekommt Besuch von Zirkuspädagogin

Gewinnen und Gutes tun: Der Bischofsheimer Björn Freitag machte bei der Familienshow „Lego Master“ im Weihnachtsspecial 2021 mit und gewann 262,10 Euro. Er trat an die Gemeindeverwaltung Bischofsheim heran und spendete den Betrag, der für ein Kinderprojekt eingesetzt werden sollte. Der Spieletreff „Multikulti“, der für geflüchtete Familien der Mainspitz-Kommunen jeden Montag im evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim öffnet, kam jetzt in den Genuss der Geldspende. Zirkuspädagogin Franziska Mohs von „Flip Mainz“, Verein für Zirkus, Bewegungs- und darstellende Künste, begeisterte die Kinder. An den mitgebrachten Drehtellern, dem Diabolo, einer großen Laufkugel und Springseilen konnten sich die Kleinen ausprobieren.

Innerhalb der Flüchtlingshilfe Mainspitze ist Sabine Kelm die ehrenamtliche Leiterin des Spieletreffs „Multikulti“. Bis zu 15 Kinder, dazugehörige Mütter und eine Großmutter kommen im Gemeindehaus zusammen, um drinnen oder draußen zu spielen. Eine Handarbeitsecke wurde zusätzlich für die Frauen eingerichtet. Ausschließlich aus der Ukraine stammen die

Geflüchteten. Nadja Stieglitz hilft ehrenamtlich beim Übersetzen, damit eine gute Verständigung sichergestellt ist.



Spender Björn Freitag, der ebenfalls vor Ort war, hatte beim Spielen mit den Kindern gleich eine neue Idee. Schon beim Bischofsheimer Kinderfest beeindruckte er mit einem Stand, an dem viele Kinder begeistert mit großen Legosteinen bauen wollten. Er kann sich vorstellen mit seinem großen Bausteinesortiment an einem Nachmittag in den Spieletreff zu kommen.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

„Villa Herrmann“ für Buchhandlungspreis nominiert

Beim Deutschen Buchhandlungspreis zeichnet die Kulturstaatsministerin Claudia Roth „Buchhandlungen vor Ort“ aus. Am 30. Oktober findet die Preisverleihung in Augsburg statt. Es handelt sich um den achten Deutschen Buchhandlungspreis. Diesmal mit dabei: Die Gustavsburger Buchhandlung in der Villa Herrmann.



Aus 435 Bewerbungen nominierte eine unabhängige Jury aus Experten der Branche 108 Buchhandlungen für den Preis in einer der drei dotierten Kategorien. In welcher Kategorie die Buchhandlungen jeweils gewonnen haben, erfahren die Buchhändlerinnen und -händler bei der Preisverleihung. Die ausgezeichneten Buchhandlungen erhalten ein dotiertes Gütesiegel verbunden mit einem Preisgeld zwischen 7.000 und 25.000 Euro in drei Preiskategorien.

Seit Christina Müllender die Buchhandlung in der Villa Herrmann übernahm, arbeitete sie intensiv am Konzept. „Mittlerweile sind wir sehr gut aufgestellt. Unser Angebot ist vielfältig, unsere Präsenz auf Social Media wuchs und das monatliche Videoformat »Booktalk«, indem ich mit Mareen Knoth Lieblingsbücher vorstelle, wird gut angenommen“, berichtet die Buchhändlerin, die in der Villa Herrmann auch mit einem Angebot für die ganz Jungen aufwartet: „Freitags bieten wir Vorlesen mit

Musik an. Das ist ein offenes Angebot für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren, dauert eine halbe Stunde. Wir stellen drei Bücher vor; es wird gesungen und auf Orff-Instrumenten musiziert.“

Dass die Buchhandlung in der Villa Herrmann für den Preis nominiert wurde, findet Christina Müllender „einfach nur großartig.“ Welchen Preis die Buchhändlerin in Augsburg mit nach Gustavsburg bringt erfährt ihr demnächst in »Neues aus der Mainspitze«.

Heimatshoppen nächstes Jahr wieder!

Bischofsheimer Ortsgewerbeverein zieht positive Bilanz

Vom 24.09. bis 02.10. belebte der Ortsgewerbeverein Bischofsheim (kurz: OGV) mit zahlreichen Events und Aktionen die Eisenbahngemeinde. Der erste Vorsitzende zieht eine durchweg positive Bilanz.

„Ich fand's mega und hatte viel Spaß“, sagt Sven Buschlinger (1. Vorsitzender des OGV) zufrieden. Gemeinsam mit den Mitgliedern des OGV kreierte er neue Veranstaltungsformate, die das Gewerbe im Rahmen des Heimatshoppens in Szene setzten. Von einem sympathischen Marktfrühstück am Palazzo über Fachvorträge, Weinproben bis hin zu Kindertheater reichte das Programm. Zudem boten teilnehmende Unternehmen ausgewählte Produkte zu Sonderpreisen an. Obwohl es beim Abschluss event im Klinker bei der italienischen Feinkostbäckerei Delizie del Sud regnete, freuten sich alle Beteiligten über den Zuspruch und die durchweg positive



derkommen würden“, sagt Sven Buschlinger, der sich im kommenden Jahr noch stärker auf Kinder und Senioren konzentrieren möchte.

Lob von der IHK

Das abwechslungsreiche und vor allem umfangreiche Programm erweckte auch die Aufmerksamkeit der IHK. Die Industrie- und Handelskammer ist Träger der Kampagne „Heimatshoppen“ und zeigte sich begeistert von der Fülle der Veranstaltungen.

An Ausruhen denkt der OGV übrigens nicht. „Wir bleiben am Start, denn eine große Aufgabe liegt vor uns. Bischofsheim braucht wieder einen Ortsmittelpunkt. Auch dafür engagieren wir uns“, so Sven Buschlinger abschließend.

Axel S.

Falken Cricketer im Halbfinale

FC Germania Falken – Als Tabellenzweiter der Gruppe B qualifizierte sich die Cricketmannschaft Falken punktgleich mit Darmstadt DCC für die K.O. Runde. Das erste Spiel (Achtelfinale) spielten die FC Germania 05 Gustavsburg Falken gegen die Hessen Cricket Academy e.V. in Darmstadt. Die Batting-Innings wurde wie in den vorherigen Spielen auch von Muneeb Mubashir sehr stark gestartet und von Faisal bin Mubashir weiterhin fortgesetzt. Die Falken ließen den Gegnern keine Chance und setzten ein hohes Ziel von 117 Punkten in 10 Overs. Muneeb Mubashir erzielte hierbei 54 Punkte in nur 25 Bällen und Faisal bin Mubashir 47 Punkte in 27 Bällen. Hessen Cricket Academy e.V. war jetzt an der Reihe, das hohe Ziel der Falken nachzukommen. Doch auch die Falken bemühten sich um ein gutes Bowling und ließen den Gästen hierbei keine Chance. Dazu trug Nasir Basra bei und gab nur 8 Punkte in seine 2 Overs und konnte einen Schlagmann ausschalten. Die Falken qualifizierten sich mit dem Sieg für das Viertelfinale.



Ahmed und erzielten zusammen 50 Punkten nur in 3 Overs. Jedoch wurde Rafay Ahmed durch einen sehr guten Catch (den Ball in der Luft gefangen) ausgeschaltet. Muneeb Mubashir ließ sich nicht aufhalten und erzielte weiterhin Punkte. Doch die FCA United Stars starteten stark und fingen an zu punkten. Die Falken konnten FCA United Stars nicht aufhalten zu Punkten, aber es gelang ihnen, die Schlagmänner auszuschalten. Nasir Basra war der beste Werfer des Spiels und Kashif Zadran Malik der Werfer (bowler), der das Spiel mit dem Wicket von Muhammad Mudassar drehte. Am Ende gewannen die Falken das Spiel mit 20 Punkten und stehen im Halbfinale am kommenden Sonntag. Wir wünschen den Falken Cricketer viel Glück im nächsten Spiel.



Atmosphäre. Mit den Worten „Endlich ist mal was los“, „tolle Ideen“ und „wir bleiben noch ein bisschen“ kommentierten Besucher das Engagement des Ortsgewerbevereins. „Für mich ist entscheidend, dass alle Gäste zufrieden sind und wie-

te. „Ich stelle mir zum Beispiel eine Veranstaltung vorm Seniorenpark vor. Es geht dem OGV nämlich auch darum, den Menschen etwas zurück zu geben, die das Gewerbe jahrelang unterstützt haben“, so der Vorsitzende.

Alle Mitglieder des Ortsgewerbevereins Bischofsheim findet ihr auf www.ogv-bischofsheim.de



SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Der Buchhandel bleibt - inzidenzunabhängig - offen. Sie können ohne Termin bei uns vorbeikommen.
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr
 Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
 in der VILLA HERRMANN
 Bücher | Buchkunst | Lesungen



Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
 buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.
 OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.



Sanitär Heizung Fliesen Elektro

www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
 Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



24h Abflussnotdienst
 Behebung von Rohrverstopfungen
 Rohr- und Kanalreinigung
 Kanal-TV-Untersuchung
 Kanalsanierung
 Entsorgungsfachbetrieb
 Industrie- und Kanalreinigung

NEU Containerdienst ***NEU***

Seit 01.09.2022

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
 Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim
 info@ksm-umweltdienste.de • www.ksm-umweltdienste.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
 Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.
 Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO
 Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Überwiegend positive Bilanz

Sportfreunde Bischofsheim, Abteilung Tischtennis - Alle drei aktiven SFB-Teams waren zwischenzeitlich im Einsatz, die Bilanz der vergangenen acht Tage fällt überwiegend positiv aus, erste Tendenzen sind erkennbar.

Bezirkssklasse
 Während die Erste bislang wie ein heißes Messer durch die Butter der Staffelnkonkurrenten fährt, haben die vermeintlich stärksten Kontrahenten um einen Platz im oberen Tabellendrittel deftige Rückschläge einstecken müssen. Bauschheim gleich derer zwei, Gernsheim musste zum Start eine Kanterniederlage einstecken - und zwar gegen die Erste, die mit 9:0 die Oberhand behielt und in keinem der Spiele in den 5. Satz musste. Als Gradmesser dient aber auch diese Partie nicht, da die Schöffersstädter auf ihre 3 besten Akteure verzichten musste. Die Mannen um Skipper Engel konnten hingegen ihre Bestbesetzung an die Tische bringen, T.Amstadt, Herrmann, Javier, der zeigte, wie man einem (Außen-) Noppenspieler den Zahn zieht, Rudari (mit exzellentem Blockspiel), Engel und Röthel setzten sich im Einzel und Doppel mehr oder weniger deutlich durch. Mit 4:0 Zählern und einem fast makellosen Spielverhältnis (18:2) ziert man weiter die Tabellenspitze. Am 8.10. gibt der Zweitplatzierte seine Visitenkarte in der Kreissporthalle ab, die lange Jahre höherklassig agierenden Rot-Weißen aus Walldorf könnten der erste wahre Prüfstein in der noch jungen Saison sein.

Kreisliga
 Die 2. Mannschaft traf anlässlich ihrer ersten Heimpartie auf den Tabellenführer, den man erwartungsgemäß, da in Stammbesetzung auflaufend, nicht vom Thron schießen konnte. Teilweise bot man dem Lokalrivalen, der zuvor selten auf Krei-

sebene zu finden war, Paroli, aber wie schon zuvor in Crumstadt kam man für einen Punktgewinn nicht in Frage. Nach einem 0:2-Rückstand gelang noch der Ausgleich zum 2:2, im weiteren Verlauf verkürzte man noch zum 3:5 und 4:7, der Gegner setzte sich schließlich mit 9:4 durch (Klarermann/Dorofeev, Suk, Belghanou, Klarermann).

Die Zweite steht zweifelsohne vor einer schweren Saison, gerade vor dem Hintergrund, dass Spitzenspieler Suk frühestens nach dem Jahreswechsel wieder zur Verfügung steht. Dann könnte, bei wenigstens 2 Absteigern, die Messe schon gelesen sein.

2.Kreisklasse
 Waren die Widersacher eine Klasse höher in der abgelaufenen Saison noch ausnahmslos übermächtig, so traf die 3. Vertretung in ihrem Auftaktmatch auf einen überforderten Gastgeber und kam zu einem Auftakt nach Maß. 10:0 als Endergebnis, 30:3 Sätze, 90 Minuten Spielzeit, das hört sich nicht nur nach einem Spaziergang an, das war auch einer. Wie schon der Gegner der Ersten, erreichte auch der Verein für Hallensport Astheim 2 in keinem Fall den entscheidenden Durchgang 5 und trat zudem nur mit 3 Aktiven, letzte Saison allesamt noch eine Klasse tiefer beheimatet, an. Der noch angeschlagene Teamkapitän Osterod konnte das Geschehen nur von außen verfolgen, zudem fehlten auch Jung und Schaubach. Für die Punkte sorgten Mohr, Dorofeev, Astheimer und Schumacher sowohl im Doppel als auch in Einzel.

Nächster Gegner wird am 14.10 der bislang punktlose TTC Mörfelden 2 sein, da sollte eine Verdoppelung der bisherigen Zähler im Bereich des Möglichen liegen.

B-Junioren: Keine Mühe im Lokalderby



VfB Ginsheim/Jugendabteilung - B-Junioren Kreispokal-Halbfinale: Die U17 qualifiziert sich mühelos mit einem Dutzend Tore (A. Azouagh (4), E. Atug, G. Bertino (je 2), F. Maregrande, A. Caruso, G. Engelhardt, M. Sarssar) für das Kreispokal-Halbfinale am 15. 10.: U17/B1 - SKV Mörfelden U17/B1 12:2.

A-Junioren Verbandsliga: U19/A1 - SV St. Stephan Griesheim U19/A1 0:1.
A-Junioren Kreisliga Gruppe II: Das Spitzenspiel zweier noch ungeschlagener Mannschaften war entsprechend umkämpft. Drei Minuten vor Schluss egalisierte Opel den Führungstreffer von Vincent Vollet: U18/A2 - SC Opel Rüsselsheim U18/A1 1:1.

B-Junioren Gruppenliga: Mit dem ersten Saisonsieg durch Tore von M. Sarssar, E. Atug und J. Friedrich) verlässt die U17 die Abstiegsränge: SV St. Stephan Griesheim U16/B2 - U17/B1 1:3.

B-Junioren Kreisliga Gruppe II: Die U16 hatte im Lokalderby keine Mühe und kam durch Treffer von A. Orlishita (4), H. Zairou (3), Z. Tanjaoui, S. Tomic, (je 2) und A. Memon. U16/B2 - SV 07 Bischofsheim U17/B1 12:0.

C-Junioren Gruppenliga: Die U15 kassierte die erste Saisonniederlage; rehabilitierte sich jedoch drei Tage später mit einem Auswärtssieg: JfV

Bensheim/Auerbach U15/C1 - U15/C1 3:0; TS Ober-Roden U14/C2 - U15/C1 1:2 (Tore: C. Toraman, A. Dahmani).
C-Junioren Kreisliga: Hellas Rüsselsheim U15/C1 - U14/C2 1:10 (Tore: N. Riedel, B. Schmitt (je 2), S. Khan, M. Borsos, K. Mumme, S. Celik, D. Dautanac, A. Pagano).
D-Junioren Gruppenliga: SC Viktoria Griesheim U13/D1 - U13/D1 0:2.
D-Junioren Qualifikationsgruppe 7 zur Kreisliga: Die U12 wird ihrer Favoritenrolle gerecht und verteidigt souverän die Tabellenspitze: U12/D2 - SKV Mörfelden U12/D2 3:1.
D-Junioren Qualifikationsgruppe 6 zur Kreisliga: SV 07 Bischofsheim U12/D2 - U12/D3 3:1.
E1-Junioren Qualifikationsgruppe 1 zur Kreisliga: Die E1 beendet die Qualirunde mit dem 4. Sieg im 4. Spiel: SV Rot-Weiß Walldorf U11/E2 - U11/E1 1:5 (Tore: I. Aoussim (2), K. Keskin, J. Zeise, Eigentor).
E1-Junioren Qualifikationsgruppe 2 zur Kreisliga: SKV Büttelborn U11/E2 - U11/E2 1:11 (Tore: M. Yildirim (4), A. Alshiqi (3), G. Hück (2), T. Oldenburger, T. Racioppa).
E2-Junioren Qualifikationsgruppe 2 zur Kreisliga: U10/E4 - SKV Büttelborn U10/E3 0:1.

geschribbe wie gebabbelt ... oifach e Stilfroch

Habbe mer des nit schunn irschendwie all emol erlebt, do kried mer e Oiladung fer e Festsche in de weider Familie odder im Bekonndekreis un schunn stellt sich die Froch, wie is genau de Rohme in dem gefeiert werd un was zieht mer donn do ohh?
 Un wonn mer nit so rischdisch waas, wie do die Edikette gesehe wird, kann mer sich ach gonz schee verkalgulieren. Im Obendkleid uff e Gaadeparty gehje is genauso nix (dodezu ach dodal unpraktisch), wie mit korze Hoose un Baadelaatsche in de Kersch erschoine.
 Un meistens is es doch ach so, dass bei so ner Ibberoinkunft alleweil irschendwer debei is, der fers eischene Verständnis bei de Stilfroch komplett denebe gegriffe hot.
 Gut berode is mer doher schunn, wonn mer sich vorher mit Ohlass un Örtlichkeit ausenonner setzt. Donn

klappts (hoffendlich) ach mit de Klamoddewahl.
 Doch grad bei dere Aktion hab ich mich gefrocht, wer odder was bestimmt eischendlich, was Stil is?
 Zunächst kimmt om die vielziert Kinnerstubb in de Sinn. Do solde die oifachsde Grundgedonge vun "Bidde" und "Dongeschee" in alle Rischdunge e Selbstverständlichkeit soi. Doch Benimm un Höflichkeit funktioniern nur donn, wonn bewusst vorgelebt werd. Bei viele Familie klappt des schunn recht gut. Doch wie ibberall im Lebe, gibts do ach leider gewisse Vorbilder mit deutlichstem Ibberarbeitungsbedarf.
 Bekonnt is ach de Knigge. Der seet, wie mer sich wonn un ibberhaupt zu benemme hot un was mer wo ohziehje soll.
 Doch basst des noch in unser heidisch Zeit, wo mer eher noch "alles

kann, nix muss" un mit "ich mache mein eigenes Ding" die Selbstverwerklischung lebe dud, zumol in de digitale Welt nur de anonyme Charakter im Vorrdgrund steht?
 Allonz es Bewusstsoi dodefoll zu habbe, dass ohgenehme Umgongsforme, die om selbst entgeesche gebrocht wern, wischdisch sin, beontwortet schunn die Froch zu deren Modernität. Grundsätzlich zeuscht es vun Reschpekt un Wertschätzung dem Geejribber, wonn bei de Begrießung die Batschkapp odder Sunnebrill abgesetzt werd. Ach in de Mondel helfe hot nix mit Unnerwürflichkeit zu due, sondern werd vun de meiste Dome als ohgenehm empfunne. Denn so e bissje ehrlisch Dschendelmen-Gehabe kann schunn en gewisse Reiz ausstrahle.
 Nur wonn zu uffdringlich werd un ansunsten nit viel dehinner steckt, konns ach unglaubwürdisch soi. E

gesund Mischung machts halt aus.
 In dem Sinn, unser gonz Lebe werd vun Reeschele geordent. Do braucht mer sich nur die Masse vun Gesetze un Verordnunge ohgugge. So funktioniern unsern Staat. Un wonn mer ehrlisch sin, brauche mer ach gewisse Verhaldensvorgabe fers allgemeine gesellschaftliche Zusommelebe. Des gibt ohm Orientierung un Halt. Nix desto trotz misse sich ach Verhaldensforme em Zeitgeist ohbasse kenne. Die wischdischsde Grundlaache dodefoll sin Offeheit, Uffmerksamkeit, Rücksichtnahme un Reschpekt. Un immer droh denge, die Freiheit vun jedem ohnzeln hert do uff, wo dodraus nem onnern en Zwong entstehet. Abber des is noch e gonz onner Thema.

Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende Dialektbabbelern aus Ginssem

Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons
 Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste



Rita Wiebe
 Ballonkünstlerin

Gerne setze ich Eure Ideen um - alles ist möglich!

Tel 0 178 633 78 59
 www.rita-ballon.de Ginsheimer Strasse 1 - 65462 Gustavsburg

Hausmeisterservice ML Karbowski



Beethovenstrasse 11
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
 Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 6 20 10
 metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 85 89 322



Bauelemente

Karate Großmeister aus Okinawa zu Besuch in Bischofsheim Lara fliegt zur Kickbox-Weltmeisterschaft



Auftakttraining in Bischofsheim mit Großmeister Tomosada Kuda (vordere Reihe, Mitte)

Radfahrerverein Bischofsheim/Karate – Nach vierjähriger Corona Pause besuchte Karate Großmeister Tomosada Kuda aus Okinawa zum ersten Mal wieder Deutschland. Vom 12.-16.9 machte er Station in Bischofsheim und die Karategruppe des RVB Bischofsheim war stolz, den Präsidenten des Karate Weltverbandes „Shorin Ryu Matsumura Kenpo Karate and Kobudo Association“ zum gemeinsamen Training begrüßen zu dürfen. Anlass seines Deutschlandaufenthalts ist sein Besuch bei seinen beiden Verbandsdirektoren für Europa, Thomas Leonhard aus Bischofsheim und Karl-Heinz Johna aus Landstuhl. Auf dem Programm von Kuda Sensei stand tägliches Training tagsüber im kleinen Kreis mit Leonhard und Johna und abends mit den Mitgliedern der Karategruppen in Bischofsheim, Mörfelden, Landstuhl und Kaiserslautern. Im Training faszinierte der bereits 72-jährige Großmeister die Teilnehmer mit extrem schnellen und geschmeidigen

Karate Techniken. Selbst die Jungen konnten hier nicht mithalten. Neben dem Training mit den Jugend- und Erwachsenengruppen nahm Kuda Sensei auch am Kindertraining teil. Ein großes Highlight für unsere Karate Kids war dabei die persönliche Übergabe von Gurtprüfungsurkunden. Er stellte sich unseren Kindern auch einem Ad-Hoc Interview und beantwortete Fragen, beispielsweise nach seinem Lieblingsessen, ob er Deutsch verstehe oder wieviel Steine er zerschlagen könne. Er beantwortete alles geduldig und mit viel Humor und gab den Kindern zum Abschluss einen wichtigen Tipp für ihren Lebensweg: Wenn man etwas erreichen möchte, im Karate, in der Schule oder sonst im Leben, dann soll man nie aufgeben, sondern immer weiter üben bis es klappt. Großmeister Kuda ist das Oberhaupt des Karate Stils „Shorin Ryu Matsumura Kenpo“, jener Stil, der auch in Bischofsheim trainiert wird. Thomas

Leonhard, der Trainer der Karateabteilung in Bischofsheim, ist seit vielen Jahren direkter Schüler von Großmeister Kuda. Thomas Leonhard ist Träger des 7. Dan Schwarzgurt und hatte die Karategruppe in Bischofsheim im Jahr 1998 gegründet. Mittlerweile zählt die Gruppe ca. 100 aktive Mitglieder im Alter von 6 bis 60 Jahren. Das Matsumura Kenpo Karate konzentriert sich auf die Anwendung der Karate Bewegungen zur Selbstverteidigung. Daher steht auch nicht der sportliche Turnierwettkampf im Vordergrund des Trainings, sondern das Erlernen von effektiven Techniken, um sich im Ernstfall verteidigen zu können. Das Training ist für Jung und Alt geeignet. Gelegenheit, das Okinawa-Karate einmal kennenzulernen, bietet sich während der Trainingszeiten im Bürgerhaus in Bischofsheim, mittwochs von 18:30-20 Uhr. Informationen gibt es auch bei Thomas Leonhard unter 06144-4080042.



Lara Wagner (vorne mit blonden geflochtenen Haaren) wird von ihrer Freundin Jade Su Horoz, dem Trainer Maris Yildirim (links) und dem Headcoach und Inhaber von Nubia Sport Thilo Schneider bei ihren Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft unterstützt.

Tischtennis-Herren weiter erfolgreich

TTC Ginsheim – Die beiden Herrenmannschaften des TTC Ginsheim schwimmen derzeit auf einer Erfolgswelle. In der Kreisliga konnte die 2. Mannschaft mit einem ungefährdeten 9:3-Heimerfolg die Tabellenführung souverän verteidigen. Der TV Büttelborn hatte in Ginsheim keine Chance und kam erst beim Zwischenstand von 7:0 für die Hausherrn zum ersten Punktgewinn. Beim Stand von 8:1 verloren Thorsten Maid und Jonas Töpler ihre Einzel im vorderen Paarkreuz bevor Pascal Jertz mit seinem 2. Einzelerfolg den „Sack zumachen“ konnte. TTC: Thorsten Maid/Pascal Jertz, Jonas Töpler/Fabian Schmenger und Rainer Gütlisch/Michael Wacker (je 1:0), Thorsten Maid und Jonas Töpler (je 1:1), Pascal Jertz (2:0), Fabian Schmenger (1:0), Michael Wacker (0:1), Rainer Gütlisch (1:0). In der Bezirksoberliga musste die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim lange zittern bis der 9:6-Heimsieg gegen Schlusslicht TSV Fürth endlich feststand. Zu Beginn konnte sich der

TTC in den Doppeln eine 2:1-Führung erkämpfen. Stephan Nachtmann und Rolf Cezanne gewannen in 5 Sätzen während Holger Vollbrecht und Hilmar Baier knapp in 4 Sätzen unterlagen. Jens Tippmann und Raphael Frey gewannen dagegen sicher in 4 Sätzen. Nach der unerwarteten 5-Satz-Niederlage von Rolf Cezanne konnte Stephan Nachtmann mit einem 3:1-Sieg die Führung behaupten. Nach den Niederlagen von Hilmar Baier und Jens Tippmann kam der TTC erstmals unter Druck (3:4). Holger Vollbrecht erkämpfte den Ausgleich, doch durch die Niederlage von Raphael Frey lag der TTC bei Halbzeit mit 4:5 zurück. Rolf Cezanne musste dann lange zittern bis er mit 11:8 im Entscheidungssatz erneut den Ausgleich erkämpfen konnte. Stephan Nachtmann brachte sein Team erstmals wieder in Front bevor Fürth durch die erneute Niederlage von Baier nochmal zum 6:6 ausgleichen konnte. Jens Tippmann, Holger Vollbrecht und Raphael Frey konnten dann die siegreichenden Punkte erkämpfen.

Sprung in die 1. Radpolo-Bundesliga

Radsporgemeinschaft Ginsheim – Am vergangenen Wochenende waren drei Mannschaften der RSG Ginsheim bei den Deutschen Hallenradsporthallenmeisterschaften in Mainz-Gonsenheim am Start. Mit einem starken Auftritt haben Nadine und Sarah Müller beim Aufstiegsfinale am 08.10. den Sprung in die 1. Radpolo-Bundesliga geschafft. Lediglich die höhere Tordifferenz verwies die RSG Damen in Schlussklassament hinter dem Erstliga-Relegationsduo aus Wetzlar auf den zweiten Platz. Doch das konnte leicht verschmerzt werden, hatte doch mit 26:16 Toren und 12 Punkte das vom REWE Markt Christian Märker aus Gustavsburg unterstützte RSG-Gespann damit den direkten Sprung noch ober klar gemacht. Nicht ganz so erfolgreich verliefen dann die Meisterrunden am 09.10. Hier waren die Radballer mit Rang fünf sehr enttäuscht, während die Radpolo-Damen mit ihrem vierten Platz nicht unzufrieden waren.

Schon gewusst? Die Deutsche Meisterin im Kickboxen wohnt in Bischofsheim, ist 14 Jahre alt und reist in den Herbstferien nach England, um im Nationalteam bei der Weltmeisterschaft im Kickboxen anzutreten. Um Reise und Unterbringungskosten zu finanzieren, ist Lara Wagner auf Sponsorensuche.

Als Lara im Alter von sechs Jahren Kickbox-Weltmeisterin Marie Lang im Fernsehen sah, entzündete sich in ihr ein Funke. Unbedingt wollte sie Kickboxen ausprobieren, worauf sie ihre Eltern bei Nubia Sports in Mainz-Kastel anmeldeten. „Das ist jetzt acht Jahre her und meine Freude am Sport wird immer größer. Für mich bedeutet Kickboxen Energie raus lassen und Entspannen“, erzählt Lara nach einer Trai-



ningssession mit Headcoach Thilo und ihrer Freundin Jade Su. „Dass Lara an der Weltmeisterschaft teilnimmt, ist für uns alle etwas sehr Besonderes. Zum ersten Mal kämpft jemand aus unserer Jugendgruppe im Nationalteam, worauf ich sehr stolz bin“, freut sich Thilo Schneider, der selbst umfangreiche Wettkampferfahrung hat und in seiner aktiven Zeit zahlreiche internationale Titel holte. „Lara ist nicht irgendjemand, sondern eine Sportlerin, die seit ihrer Kindheit regelmäßig trainiert und bereits an 19 Wettkämpfen teilnahm. Sie hat sich qualifiziert“, so der Headcoach und Inhaber von Nubia Sports.

Training verdoppelt

Auch wenn sich drei Mal Training pro Woche viel anhört – für eine WM-Teilnahme reicht das Standardprogramm nicht. „Aktuell bin ich sechs Mal in der Woche hier und habe nur sonntags frei, wobei ich dann meistens an unserem Boxsack zu Hause trainiere“, beschreibt Lara ihre Vorbereitungen. Los geht's in knapp anderthalb Wochen. Dann startet ihr Flieger nach England, wo die Kickbox-Weltmeisterschaft dieses Jahr in

Wales ausgetragen wird.

Kickboxer – völlig normal

Damit, dass Lara als Mädchen Spaß am Kickboxen hat, ist sie übrigens nicht alleine. Beim Jugendtraining liegt der Frauenanteil mittlerweile bei 50 Prozent, was Thilo sehr freut. „Es ist schön zu sehen, dass Kickboxen Breitensporttauglich geworden ist und dass Mädchen den gleichen Spaß am Sport finden und darin sehr erfolgreich sind“, so der Kickbox-Profi.

Kickboxen – genau Lara's Ding

Ein weiteres Hobby hat Lara nicht. „Ich gehe in die Schule, treffe mich gerne mit Freunden und habe mit Kickboxen etwas gefunden, das mir viel gibt“, sagt die Deutsche Meisterin im Kickboxen. Ihre berufliche Zukunft sieht sie allerdings außerhalb des Kampfsports. „Ich möchte Anwältin werden“, verrät die junge Sportlerin, während sie ihre Boxhandschuhe in ihre Sporttasche packt.

Mehr über Lara und ihre Teilnahme an der Kickbox-WM gibt's am Sonntag, den 30.10., in »GiGu to go« auf Rhein-Main TV.

Axel S.

Sponsoren gesucht!

Wer Laras Teilnahme an der Kickbox-Weltmeisterschaft unterstützen möchte, erreicht sie per E-Mail unter denis.wagner85@web.de. Die Kickbox-Weltmeisterschaft findet vom 23. bis 29. Oktober in Wales (England) statt.

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Optik Volk
klein, aber fein

AUS VOLK WURDE KÄMMERER UND AUS KÄMMERER WURDE VOLK!

Optik Volk ist gerne für Sie da!

Nach fast 35 Jahren ist Kämmerer Augenoptik nun wieder Optik Volk!

Wir sind weiterhin gerne für Sie da! Besuchen Sie unser Geschäft und freuen Sie sich auf liebevolle Beratung und ein tolles Sortiment.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

KSM
Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck

Wir helfen Ihnen bei der Umrüstung!

Reifenwechsel & Einlagerung

Tel. 0 61 34 / 75 73 73

Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck
Am Flurgraben 27-31 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@ks-mainspitze.de · www.ks-mainspitze.de

PIZZA E PASTA

L'Arco & L'Arcino
RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888

Interkulturelle Woche in Gustavsburg: Einkaufen und Neues über den Stadtteil erfahren

Caritas/Bebel 13 – Am Mittwoch, 28.09.2022 startete das Caritas Stadtteilbüro Bebel13 eine Mitmachaktion am REWE-Markt in Gustavsburg. Im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW) setzen sie ein Zeichen für Vielfalt und gelingendem Zusammenleben im Stadtteil.

Es galt die Zahl der verschiedenen Nationen im Stadtteil Gustavsburg einzuschätzen. Viele interessierte Gäste, Groß und Klein, gaben ihr Votum ab. Viele überraschte das Ergebnis, viele lagen mit ihrer Einschätzung richtig: In Gustavsburg leben zurzeit Menschen aus 85 verschiedenen Ländern.

Die Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros Vanessa Witz und Eva-Maria Dörr informierten darüber hinaus über die Arbeit des Stadtteilbüros und hatten ein offenes Ohr für die Belange der Gäste.

Ein großes Dankeschön an die Ermöglichung der Mitmachaktion an Christian Märker vom REWE-Markt Gustavsburg und freiwillige Helfer*innen aus dem Stadtteil.

Das Caritas Stadtteilbüro hat zwei Arbeitsschwerpunkte:

- die Kommunale Sozialarbeit, Anlaufstelle für finanzielle Fragen, Existenzsicherung, Sozialleistungen,



Asylbewerberleistungsgesetz und Arbeitslosengeld, Fragen zum Wohnen und vieles mehr

- die Gemeinwesenarbeit, die gemeinsam mit den Bürger*innen Lebens- und Spielräume im Stadtteil entdecken und gestalten, individuelle Talente fördern und gelingende Nachbarschaft realisieren möchte.

„Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der

Griechisch-Orthodoxen Metropole. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW.“

(Quelle: www.interkulturellewoche.de/ / Abrufdatum: 28.09.2022)

Von anderen lernen

Informationsveranstaltung „Alltag in einer Demenz-WG“

Eine ehrenamtlich tätige Initiativgruppe bereitet seit einigen Monaten die Gründung einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in GiGu vor. Dieses alternative Wohn- und Pflegemodell gibt es bereits in mehreren hessischen Gemeinden.

Das Rad muss also in GiGu nicht neu erfunden werden. So hat die Initiativgruppe Angehörige, Mitarbeitende und Pflegenden aus einigen hessischen WGs zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Sie findet statt am Freitag, dem 14. 10., um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Gustavsburg. Thema: „Alltag in einer Demenz-WG. Berichte, Informationen, Gespräche“. Wie unterscheidet sich die selbstbestimmte WG von der „normalen“ Heimunterbringung? Wie teuer ist dort ein Platz? Wie funktioniert die Pflege? Welche Rolle spielen die Angehörigen? Diese und viele weitere Fragen, auch aus dem Pub-

likum, werden an diesem Abend beantwortet. Eine weitere interessante Veranstaltung folgt am Samstag, dem 22.10., 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Marien, Ginsheim. Aus Hamburg sind die Journalistin Katrin Wilkens (DER SPIEGEL, DIE ZEIT) und die Fotografin Marianne Moosherr zu Gast. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit dem Ehemann der Journalistin, bei dem im Alter von 54 Jahren Alzheimer diagnostiziert wurde. Er selbst fand einen Weg, mit seiner Erkrankung umzugehen: er sammelte im Wald Äste und Stöcke, die er daheim zu kleinen Kunstwerken verarbeitete. Die Fotografin begleitete ihn dabei und veröffentlichte ihre Fotos in einer Hamburger Ausstellung unter dem Titel „Festgehalten“. Entsprechend lautet der Untertitel der Veranstaltung in GiGu: „Wie ein Mensch in der Demenz Halt findet.“ Im Übrigen wird an diesem Abend Katrin Wilkens auch aus dem Buch ihres 16-jährigen Sohnes

lesen: Oskar Seyfert, „Über das Privileg, einen kranken Vater zu haben“. Hier wird deutlich, dass Demenz nicht nur alte Menschen betrifft. Mehr und mehr jüngere erkranken daran. Und mehr und mehr junge Leute müssen den Umgang mit Demenzkranken erlernen. Der Eintritt an diesem Abend beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Zwei weitere Veranstaltungen stehen dann im November und Dezember auf dem Programm: am 09.11. wird in den Burg-Lichtspielen der Spielfilm „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ gezeigt. Dieses tragikomische Drama ist ein Beispiel dafür, dass auch über ein so ernstes Thema wie Demenz geschmunzelt werden darf. Und am 03.12. beschließt die Schauspielerin Andrea Sawatzki die Reihe mit einer Lesung aus ihrem Roman „Brunnenstraße“. Der Kartenvorverkauf für diese Lesung erfolgt in der Buchhandlung Villa Herrmann sowie in den Bürgerbüros beider Stadtteile.

Mobilität von den Menschen her denken

Grüne GiGu – Die Grünen in Ginsheim-Gustavsburg setzen sich seit Jahrzehnten für nachhaltige Mobilität ein. Initiativen der Grünen im Gemeinde- und später Stadtparlament haben bereits zahlreiche einzelne Verbesserungen für die Bürger:innen bewirkt: abgesenkte Bordsteine, zusätzliche Halte der Regionalbahn in Gustavsburg, der Beitritt zum Mainzer Fahrrad-Verleihsystem – all das geht auf grüne Impulse zurück. Wir begrüßen es daher sehr, dass die Stadt nun endlich ein Konzept vorlegt, mit dem Ginsheim-Gustavsburg in den kommenden Jahren einer klimafreundlichen, bezahlbaren und sozial gerechten Mobilität ein entscheidendes Stück näherkommen kann. Als größte Herausforderung sehen wir Grüne GiGu es dabei an, echte

Wahlfreiheit für alle Mitbürger:innen der Stadt zu schaffen und zu bewahren. Dafür müssen wir Fahrrad- und Carsharingangebote ausweiten, das Radwegenetz ausbauen und das Bus- und Bahnangebot verbessern. Denn die bisherige Fixierung auf das Auto benachteiligt all jene auf der anderen Seite der Windschutzscheibe: Kinder und Jugendliche, Fußgänger:innen, Rollstuhlfahrer:innen, Radler:innen, Einwohner:innen ohne Führerschein. Moderne Mobilität wird eben nicht mehr vom Auto her gedacht – sondern von den Menschen und ihren Bedürfnissen her.

Davon ist GiGu noch ein ganzes Stück entfernt, viele Fuß- und Radwege sind unzulänglich geschützt und schlecht markiert. Die Grünen haben daher bereits im September 2021 ein Konzept

zur Einrichtung von Fahrradstraßen vorgelegt, damit Radfahrer:innen ähnlich zügig und komfortabel durch unsere Stadt kommen wie Autos, ohne dass die Anwohner deshalb ihre Park- oder Zufahrtmöglichkeiten verlieren. Kindern und Jugendlichen bieten sie einen sicheren Weg zur Schule und Erwachsenen für viele Alltagswege eine attraktive Alternative zum Auto. Auf unserer Homepage <https://gruene-gigu.de/> lässt sich das Konzept einsehen; Anregungen und Ideen dazu sind willkommen. Einen entsprechenden Antrag werden die Grünen noch in diesem Herbst in die Stadtverordnetenversammlung einbringen. Dort hatten zuletzt auch Ideen der Grünen für umfassende, konkrete Klimaschutzmaßnahmen breite Mehrheiten gefunden.

Blauer Brief: Geheimniskrämerei

BFW – Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – Die Mitglieder der dem Gemeindevorstand unterstehenden Kommission für nachhaltige Ortsentwicklung Bischofsheim - kurz KNOBi genannt -, trafen sich auf Einladung des Vorsitzenden Wolfgang Schreiber (GALB/Bündnis90/Die Grünen) am 04.10. zur ersten Sitzung im Sitzungssaal des Palazzo. Bereits im Vorfeld hatte es in der Gemeindevertretung bei der Benennung der sachkundigen Einwohner einigen Unmut gegeben, da der Gemeindevorstand die Anzahl der sachkundigen Einwohner auf sechs Personen festlegte, obwohl ihm bekannt war, dass es acht interessierte Bürger gab, die gerne in der Kommission mitgearbeitet hätten. Eine völlig unverständliche Entscheidung gerade auch deshalb, weil zum einen das ehren-

amtliche bürgerschaftliche Engagement unterstützt und wertgeschätzt werden sollte und zum anderen die Politik das mangelnde Interesse der Bürger regelmäßig bemängelt. Obwohl vorab vereinbart wurde, dass die erste Sitzung öffentlich abgehalten wird, verwies der Vorsitzende Wolfgang Schreiber als erste Amtshandlung die Fraktionsvorsitzende der BFW als einzige Zuschauerin des Saales und erklärte, dass die Kommission nicht öffentlich tagt. Nach Auffassung von Ute Rothenburger kein guter Anfang für ein Gremium, welches zusammen mit den Bürgern und der Politik Bischofsheim weiterentwickeln möchte und Transparenz in der Politik nicht nur ein wünschenswerter Zustand ist, sondern es auch Aufgabe der Politik sein sollte, stetig Rechenschaft über seine

Entscheidungsprozesse abzulegen. Dem Gemeindevorstand, der schlussendlich nach den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) entscheiden kann, ob die Kommission öffentlich oder nicht-öffentlich tagt, können wir als BFW nur dringend empfehlen, seine Geheimniskrämerei zu überdenken und sich zu fragen, ob diese Art der Außerdarstellung in seinem Interesse ist. Bürgerbeteiligung kann man nicht wie einen Lichtschalter an- und ausschalten. Wer die Mitarbeit der Bürger will, der muss auch die eigene Arbeit transparent gestalten und die Bürger frühzeitig einbinden, denn sonst könnte der Kurzname der Kommission schnell Programm und der Eindruck geweckt werden: Es stinkt gewaltig in der Bischofheimer Kommunalpolitik.

Auflösung!

Wieviel Apfelsaft wurde gekeltert?



Foto: Klaus Friedrich

In der letzten Ausgabe stellten wir in dem Artikel „Apfelsaft selber machen“ die Frage, wieviel Liter Apfelsaft die Kinderfeuerwehr wohl kelterte. Für das Gewinnspiel stellte REWE Christian Märker 3 Kisten Apfelsaft der Marke Obstbau Schmitt zur Verfügung.

Richtige Antwort: 63,5 Liter

Gewonnen haben N. Steinmetz, Annette Pfau und Emma Hamel. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Leserbrief

Boris Rhein und die Ortsentlastungsstraße in Ginsheim

„Die Bewahrung der Schöpfung ist ein urchristdemokratisches Thema. Es war immer das Interesse von Christdemokraten, dass wir unseren Kindern und Enkeln ein Land hinterlassen, in dem es Artenvielfalt gibt, in dem man gut leben kann, in dem es eine intakte und geschützte Umwelt gibt.“ So Ministerpräsident Boris Rhein in einem Interview mit der Frankfurter Rundschau Ende Juni 2022. Nachzulesen auch auf der Seite F1 vom 09.09.22. Dazu passt auch die Aussage des Fraktionsvorsitzenden Dr. Rheinberger von der CDU in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung: „Das Klimaschutzpaket muss jetzt beschlossen werden! Es darf keinen Aufschub geben!“

Leider liegen Worte und Taten oft weit auseinander. An der Ortsentlastungsstraße wird von den Asphaltpartei CDU, Freie Wähler sowie FDP weiter festgehalten. Und dies, obwohl die ersten Planungen für diese Straße bereits Jahrzehnte zurückliegen und seinerzeit von Klimaschutz nur eine Minderheit sprach. Es gibt sicherlich intelligentere Lösungen als das weitere Versiegeln von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Sicherlich kann man Kommunen finden, die Verkehrsprobleme, wie sie in Ginsheim bestehen, mittels anderer Maßnahmen gelöst haben. Blumige Reden schwingen, aber anders handeln, ist ein Grund für die Politikverdrossenheit vieler Bürger:innen.

Karl-Heinz Waltinger, Ginsheim

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (Vi.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S. **TV & Social-Media:** Andrea Engler **Druck:** Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme:

Neues aus der Mainspitze Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 27.10.2022

Anzeigenschluss: Freitag, 21.10.2022, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 24.10.2022, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...

Frauke Nussbeutel

Axel Schiel | Axel S.

Andrea Engler

GESCHÄFTSAUFGABE
aus Altersgründen zum 31.10.2022

MÖBEL THURN

EINZELTEILE
FÜR GARTEN, TERRASSE, KELLER ETC.
NOCH EINZELNE SCHRÄNKE, ARBEITSPLATTEN,
BAUPLATTEN uvm.

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

Restposten: Seniorenbetten, Bettrahmen und Matratzen / 1 Couchgarnitur, 2 Wohnwände und 2 Essgruppen, diverse Couchtische / Diverse Kühlschränke, Kochfelder Dunsthauben, Spülen und Armaturen....

KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH

Gemeinsam für effektiven Klimaschutz

CDU GiGu – Mit Mehrheiten jenseits der SPD hat sich die CDU GiGu in der letzten Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit Freien Wählern, Grünen und FDP für einen echten und effektiven Klimaschutz eingesetzt, während sich die SPD im „Klein Klein“ mit „zeichensetzenden Mikroanträgen“, wie es die SPD selbst ausdrückte, verhedderte. Zusammen mit den Partnern hat die CDU GiGu die Weichen für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes gestellt, für den Bau der Photovoltaikanlage auf dem Bürgerhaus Ginsheim kostensparend die Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze vorgeschlagen, während die hierdurch freiwerdenden 100.000€ für die Förderung privater Photovoltaikanlagen eingesetzt werden sollen. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, geeignete Maßnahmen für den Schutz unserer heimischen Bäume zu prüfen und aufgrund eines Antrags von CDU, FDP und Grünen wurde beschlossen, dass die Stadt Energiesparmaßnahmen ergreift. Ein weiterer CDU/FDP-Antrag macht GiGu zu RefillStadt, bei der sie auf geeigneten Grundstücken es den Bürgern ermöglicht, in selbst mitgebrachten Gefäßen Leitungswasser zum Trinken abzufüllen. Auch beim Einzelhandel soll hierfür geworben werden. Gerade, aber nicht nur für ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen ist das eine Hilfe, dies spart aber gleich-

zeitig auch CO2 ein.

Beim Mobilitätskonzept war es der CDU wichtig, dass es nur zur Kenntnis genommen wird. Beispielsweise lehnt die CDU den Vorschlag ab, am Altrheinufer bis auf die Behindertenparkplätze alle Parkplätze abzuschießen, was nicht nur den Parkdruck in den anliegenden Straßen wie Stegstraße erhöhen würde, sondern auch Älteren, Kirchgängern, womöglich auch den Anwohnern und den Gästen der Gastronomie die Möglichkeit naher Parkplätze nehmen würde. Beispielslos war das Vorgehen von Bürgermeister Siehr in Sachen Ortsentlastungsstraße. Ein erneuter Beschluss über die Ortsentlastungsstraße wurde erforderlich, weil befangene SPD-Mitglieder an der letzten Beschlussfassung mitgewirkt hatten, wie es CDU und Freie Wähler in einer Eingabe an die Kommunalaufsicht bemängelt hatten. Der neue SPD-Bürgermeister, Gegner der Ortsentlastungsstraße, wollte das Thema klammheimlich ohne Aussprache durch die Sitzung peitschen. Die einzige Information von Herrn Siehr über den TOP war eine „Handreichung“, die er 5min vor der Sitzung verteilt hat, nach der weitere Befürworter der Ortsentlastungsstraße befangen sein sollten, deren Abstimmungsrecht bisher nie in Frage gestellt wurde. Auf Antrag der CDU wurde diese Fragestellung auf die nächste Sitzung verschoben.

So nicht, Herr Bürgermeister!

Freie Wähler GiGu – Nicht mal 100 Tage im Amt hat es gebraucht, bis der Neubürgermeister das Vertrauen der Freien Wähler verspielt hat. In der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sorgte der Verwaltungschef zunächst für Verwirrung, indem er ohne Erklärung zwei Anträge zur Ortsentlastungsstraße aus dem Frühjahr erneut auf die Tagesordnung setzen ließ. Diese Beschlüsse waren rechtswidrig getroffen worden, da befangene SPD-Vertreter mitgestimmt hatten. Statt einer Erklärung legte der neue Bürgermeister zur Sitzung einen Zettel vor. Dieser beinhaltete eine Liste der Personen, die seiner Meinung nach befangen sein könnten. Dazu wurde ein bereits seit mehreren Wochen in der Verwaltung vorliegendes Schreiben unvollständig zitiert. Die Schlussfolgerung des Bürgermeisters, dass zwei weitere Stadtverordnete auf Seiten der Straßenbefürworter befangen sein sollen, sind nicht nachvollziehbar – sein Manöver ist jedoch ebenso durchschaubar wie stilllos. Auch auf Nachfrage erklärte sich der Bürgermeister nicht und hinterließ damit Ratlosigkeit – sogar auf Seiten der Grünen, mit deren Stimmen die Anträge in die kommende Runde verschoben wurden. Zu seinen weiteren Vorlagen äußerte sich der Bürgermeister nur spärlich.

Hierbei handelte es sich in den meisten Fällen nur um vage Empfehlungen. Gemeinsam mit CDU, Grünen und FDP konnten die Freien Wähler mehrere Anträge abändern, die in wichtigen Bereichen konkrete Handlungsaufträge beinhalten. Nachdem die FW bereits 2018 eine Photovoltaikanlage auf dem Bürgerhaus gefordert hatten, damals noch mit Widerstand der SPD. Nun wurde ausgerechnet vom SPD-Bürgermeister ein halbgeartes Konzept eingebracht. Durch die Änderung erhält die Stadt nun die Möglichkeit, dieses wichtige Projekt anzugehen. Vier kleinteilige Anträge der SPD zum Umgang mit städtischen Bäumen wurden zusammengefasst und für 2023 ausreichend Mittel bereitgestellt, um die Bäume auch über weitere zu erwartende Hitzesommer zu bringen. Leider rausgeschmissenes Geld bedeutet die Prüfung eines Bewohnerparkens, was aus rechtlichen Gründen nicht eingeführt werden kann. Dieses Geld hätte man besser in ein Parkleitsystem gesteckt. Auf Antrag der Freien Wähler wird der Friedrich-Ebert-Platz nun auch offiziell so benannt. Gleichzeitig bleibt seine Funktion, dem Fußgängerverkehr und Aufenthalt zu dienen, dauerhaft erhalten. Bemerkenswerterweise wurde dieser Antrag ausgerechnet von der SPD abgelehnt.

CDU Bischofsheim schlägt Sabine Bächle-Scholz als Direktkandidatin vor

CDU Bischofsheim – Mit einem einstimmigen Votum, schlägt der Vorstand der CDU Bischofsheim der Kreispartei die langjährige Landtagsabgeordnete und ehemalige Parteivorsitzende Sabine Bächle-Scholz erneut als Direktkandidatin für den Wahlkreis 47 vor. „Sabine Bächle-Scholz ist seit vielen Jahren unsere starke Stimme für den Nordkreis in Groß-Gerau in Wiesbaden und wird ihrer Aufgabe mit viel Einsatz und Leidenschaft mehr als gerecht“, begründet der Fraktions- und Parteivorsitzende Simon Kanz die Nominierung. Auch Friederike Kalweit, stellvertretende Vorsitzende der CDU Bischofsheim, freut sich über das eindeutige Votum. „Die einstimmige Nominierung zeigt, welche Wertschätzung Sabine Bächle-Scholz vor Ort genießt.“ Die CDU-Landtagsabgeordnete muss nun auf einem besonderen Kreisparteitag offiziell von den Delegierten aller

Kommunen im Wahlkreis 47 als Direktkandidatin gewählt werden. Der CDU Gemeindeverband Bischofsheim freut auf den Wahlkampf. „Wir werden alles dafür tun, dass Sabine Bächle-Scholz den Wahlkreis erneut gewinnt. Ich bin mir aber sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger die gute Arbeit der letzten Jahre goutieren und ihr erneut das Vertrauen aussprechen werden.“ Nach dem Willen der CDU Bischofsheim wird Sabine Bächle-Scholz im Team mit dem Kreisvorsitzenden der Jungen Union Luca Karger als Ersatzkandidat antreten. „Sabine Bächle-Scholz und Luca Karger sind ein gutes Team, in dem zwei Generationen, viel Erfahrung und Herzblut zusammenkommen. Für den Wahlkreis 47 könnten wir uns keine bessere Kombination vorstellen“, so Friederike Kalweit abschließend.

Rückblick Stadtverordnetenversammlung

FDP GiGu – Mit gemischten Gefühlen schaut die FDP-Fraktion Ginsheim-Gustavsburg auf die Stadtverordnetenversammlung vom 06.10. zurück. Einerseits zufrieden, da diverse Anfragen an den Magistrat und mehrere Anträge in der Versammlung beantwortet bzw. positiv abgestimmt wurden. Zwei gemeinsame Anfragen von FDP und CDU zur Bahnunterführung und zur möglichen Auswirkung der Energieknappheit für Ginsheim-Gustavsburg wurden beantwortet und bringen entsprechende Erkenntnisse für weitere Handlungsmöglichkeiten. Bestätigt wurden CDU und FDP auch durch die Beantwortung der Anfrage bzgl. der Sperrung der Bahnunterführung für den LKW-Verkehr. Die Sperrung der Unterführung kann, anders als es der neue Bürgermeister im Wahlkampf versprochen hatte, nur mit der Zustimmung des Regierungspräsidiums durchgeführt werden. Eine weitere Anfrage der FDP-Fraktion zur Nutzung/Auslastung und möglichen Erweiterung der Carsharing Angebote im Stadtgebiet, wurden schnell und aufschlussreich durch den Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung beantwortet. Die Nachfrage, ob das Angebot so verändert werden kann, dass die zur Verfügung stehenden KFZ nicht mehr ortsgebunden abgegeben werden müssen, konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Gleich vier Änderungsanträge zum

Thema Klimaschutz wurden gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler und CDU eingebracht und mit einer starken Mehrheit der o.g. Fraktionen positiv abgestimmt. Fraktionsvorsitzende Johanna von Trotha freut sich, dass mit den verschiedenen Anträgen zum Thema Klimaschutz nun auch Taten folgen. So wird zum Beispiel geprüft, ob die neu gegründete „Bürgerenergie Mainspitze“ eine Photovoltaikanlage auf dem Bürgerhaus in Ginsheim bauen und betreiben könnte. Die FDP-Fraktion freut sich in diesem Zusammenhang über die Geschlossenheit der Stadtverordnetenversammlung. Der gemeinsame Antrag von FDP und CDU, im Stadtgebiet s.g. Refill Stationen auszuweisen, wurde ebenfalls mit großer Mehrheit angenommen. Für Johanna Filler ist dies ein weiterer positiver Schritt, der im Sinne der Nachhaltigkeit und der Fürsorge für die Bürger:innen gegangen wird. Erstaunt war die FDP-Fraktion allerdings, dass sich die SPD als einzige Partei gegen eine Prüfung zur möglichen Wiedereröffnung des Burgturms in Gustavsburg entschied. Die FDP hat diesen Antrag eingebracht, da im Rahmen des ISEK (Interkommunales Städtebauliches Entwicklungskonzept) dieser Wunsch von den Bürger:innen geäußert wurde. Die FDP-Fraktion unterstützt diesen Wunsch und kann nicht nachvollziehen, warum sich die SPD gegen diese Prüfung stellt.



Der ASM ist ein Zweckverband der Kommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim und als modernes Dienstleistungsunternehmen für die rund 30.000 Einwohner und die Gewerbebetriebe im Bereich der Abwasserentsorgung tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verbandsingenieur (w, m, d) als Betriebsleiter*in.

Ihre Aufgaben:

Technische Betriebsführung:

- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs der Kläranlage und des Kanalnetzes mit Sonderbauwerken der zwei angeschlossenen Kommunen
- Federführung bei der laufenden Unterhaltung bzw. Sanierung sowie strategischen Ausrichtung der Gesamtanlage aus Kläranlage und Kanalnetz einschließlich Sonderbauwerke
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung sowie Abrechnung bei Neubau und Sanierung von Kanalisationsanlagen, Sonderbauwerken
- Abstimmungen mit den verschiedenen zuständigen Behörden
- Pflege und Fortschreibung des Indirekteileiterkatasters

Kaufmännische Betriebsführung:

- Prüfung und Erteilung von Aufträgen
- Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben inkl. Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Erstellung von Vorlagen für den Verbandsvorstand
- Vierteljährliche Berichterstattung an den Verbandsvorstand
- Abwicklung des Vertragswesens
- Gewährleistung der Betriebssicherheit
- Teilnahme an allen Sitzungen des Verbandsvorstands und der Verbandsversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zum* zur Bauingenieur*in Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder Umweltechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen (Dipl. Ing. FH oder TU, Bachelor oder Master of Engineering bzw. Science)
- Berufserfahrung in einem Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen
- Kompetenzen in der Mitarbeiter*innen-Führung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, kostenbewusstes Handeln
- Hohes Maß an Einsatz- und Kooperationsbereitschaft sowie Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Mitarbeiter*innen, beauftragten Fremdfirmen und Bürger*innen sowie dem Verbandsvorstand
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima
- Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß Entgeltgruppe 13 TVöD
- Eine Benefit-Karte
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die Stelle wird zunächst befristet für 24 Monate besetzt. Bei Bewährung ist eine unbefristete Übernahme vorgesehen. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Verbandsvorsteher, Herrn Bürgermeister Thorsten Siehr, Tel. 06144/20-180.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, Größe max. 10 MB) bitte bis zum **31.10.2022** per E-Mail an den

Zweckverband ASM,
Außerhalb des Ortes 22,
65462 Ginsheim-Gustavsburg,
E-Mail: Service@asm-mainspitze.de

Wir weisen darauf hin, dass postalisch eingehende Bewerbungen nicht zurückgeschickt werden. Ggf. eingereichte Kopien werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

KRAL PIZZA & DÖNERKEBAP

DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE

Telefon: 0 61 34 / 56 310



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

75 BURG LICHTSPIELE

Oktober 2022

So 02.10. – 16 Uhr
FAMILIENKINO | Karlichen –
Das große Geburtstagsabenteuer

Kinder 4 € | Erw. 6 €

www.burg-lichtspiele.com

www.tm-color.de

Autolackierererei

TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

TIGZ tut Gutes und spricht darüber



Sie enthüllten den neugestalteten Pylon am Eingang des TIGZ in Gustavsburg: Landrat Thomas Will und Geschäftsführerin Dr. Petruta Tatulescu.

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Seit dem 01. Januar 2021 führt Dr. Petruta Tatulescu die Geschäfte der TIGZ GmbH und setzt wie Landrat Will auf Klimaneutralität und Wirtschaftsförderung. Um diese Ausrichtung des Technologie-, Innovations- und Gründungszentrums in Gustavsburg der Öffentlichkeit näherzubringen und die Außendarstellung zu intensivieren, wurde eine Nachhaltigkeitskampagne gestartet. In deren Rahmen ist am Freitag der neu gestaltete Pylon vor dem denkmalgeschützten, 120 Jahre alten Gebäude in der Ginsheimer Straße 1 eingeweiht worden. Zur Tat schritten Landrat Thomas Will, der Vorsitzender der TIGZ-Gesellschafterversammlung ist, und Petruta Tatulescu. Der Pylon ist Sinnbild für die Kampagne. Aus Alt mach Neu: Der bereits vorhandene Pylon erlebt durch die Veränderung eine gesteigerte Wahrnehmung, die den Schwerpunktthemen und schließlich dem ganzen TIGZ gelten soll. Passend zu dem Gestaltungselement

am Eingang wurden Flaggen im einheitlichen Design produziert. Viele weitere Maßnahmen bilden die Veränderungen am und im TIGZ ab, im Außenbereich zum Beispiel die drei kürzlich eingeweihten E-Ladestationen und die Parkplatzbeschilderung. Im Gebäude begannen die Maßnahmen mit der Vereinheitlichung der Stockwerkbeschilderung, Dusche und Fitnessraum für die im Haus ansässigen StartUps tragen zu einer gesunden Life-Work-Balance bei. Moosbilder im Treppenhaus, im großen Konferenzraum und im Fitnessraum unterstreichen den Weg in eine grünere Zukunft. Die abgeschlossenen Renovierungsmaßnahmen im holzvertäfelten Konferenzraum sowie dem großen Konferenzraum im 3. Obergeschoss haben zusammen mit der modernen Ausstattung die Attraktivität der Büroflächen deutlich gesteigert. Die Heizungen in den öffentlichen Räumen wurden mit modernen Thermostaten versehen, die zu weiteren Emissionseinsparungen führen. In den öffentlichen Bereichen sind die herkömmlichen Lampen durch Energiespar-LEDs ersetzt worden; in den einzelnen Büros wird dies gerade vervollständigt. Allein diese Maßnahme bringt Emissionseinsparungen von rund drei Tonnen CO₂ im Jahr ein. Zurzeit werden alle Fenster überprüft und mit neuen Dichtungen versehen, was ebenfalls deutliche Einsparungen in der Heizperiode bringen soll.

Medaillen für Ginsheimer Judokas

TSV Ginsheim – Das erste Turnier für die Altersklassen U10 und U12 seit Januar 2020 fand am 02.10. statt. Das sogenannte Krümel-Randori ist eine Veranstaltung speziell für Wettkampfeinsteiger. Aufgrund der langen Pause im Wettkampfbetrieb war das Interesse riesig, und viele Vereine mussten Absagen hinnehmen. Die Judoabteilung der TSV Ginsheim nahm mit fünf Wettkampfeinsteigern teil. Als erstes startete Niklas Pohl, der sich tapfer schlug, aber nach 3 Niederlagen auf Rang 3 blieb. Timo Eider beendete seinen allerersten Kampf nach weniger als 30 Sekunden mit einem überzeugenden Sieg, gefolgt von einer Niederlage im zweiten Kampf und einem Unentschieden, das es nur bei Turnieren in dieser Form gibt. Am Ende erreichte er einen sehr guten zweiten Platz.

Ebenfalls mit einem Sieg begann Leon Jäger, gefolgt von zwei knappen Niederlagen, die ihm Rang 3 bescherten. Paul Eichner hatte nur einen Gegner, und da das Prinzip „Best of 3“ galt, musste er zweimal gegen den gleichen Gegner antreten. Den ersten Kampf verlor er schnell und deutlich, im zweiten gelang es ihm immerhin dem anderen eine Wertung abzunehmen, bevor er sich geschlagen geben musste. Für Paul war das Endergebnis ein verdienter 2. Platz. Der einzige Teilnehmer in der Altersklasse U12 aus Ginsheim war Julian Thobe, der die ersten beiden Kämpfe deutlich und überlegen gewann, bevor eine Unachtsamkeit in der 3. Begegnung zu einer Niederlage führte. Auch für ihn blieb am Ende ein hochverdienter 2. Platz und die Silbermedaille.

3. Platz bei der DM Bosseln



Der **TV Bischofsheim** hat im September unter der Schirmherrschaft des Landrates Thomas Will die Deutsche Meisterschaft im Bosseln ausgerichtet. Erstmals in der Vereinsgeschichte war der TV Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft. An zwei Tagen kamen über 180 Sportler aus ganz Deutschland nach Bischofsheim in die Kreissporthalle, um die besten Mannschaften auszulesen. Dabei erreichte die Männermannschaft des

TV mit Sten Miersch, Klaus Hausburg, Walter Schmitt und Ralf Winkler einen stolzen 3. Platz. Mit einem gemütlichen Abschlussabend und der Siegerehrung im Bürgerhaus endete die Meisterschaft. Ohne die Mitarbeit vieler Helfer und die finanzielle Unterstützung der örtlichen Sponsoren wäre diese Meisterschaft jedoch nicht möglich gewesen. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten recht herzlich!

Inklusion – Veranstaltungen in Ginsheim-Gustavsburg



Von hinten links: Jana Schäfer (Café Extra Büttelborn), Autor Florian Sitzmann, Julian Burghardt (Techniker bei der Kreisverwaltung), Patrick Diefenbach (Sozialplanung, Kreis Groß-Gerau). In der Mitte Sybille Bernard (Sozialplanung, Kreis Groß-Gerau). In Selfi-Pose Axel S.

»10 Jahre Inklusion im Kreis Groß-Gerau – auf dem Weg zu einem inklusiven Gemeinwesen« hieß die Veranstaltung, bei der Interessierte und Engagierte am 30.09. in der Kreisverwaltung feierten, diskutierten und visionierten. Am Rande des Events verabredeten die Veranstalter der Kreisverwaltung, ein Stargast, die Programmverantwortliche des Café Extra Büttelborn und der Moderator regelmäßige Veranstaltungen zum Thema Inklusion in Büttelborn und Ginsheim-Gustavsburg anzustreben.

Neben einem Blick in die Vergangenheit und die Zukunft begeisterten an diesem Freitag die BASISSten, das Orchester des Basis Mainspitze e.V. und der Autor Florian Sitzmann mit ihren Auftritten. In einer spannenden Talkrunde tauschten Referenten Erfahrungen aus und diskutierten die Frage, wie Gesellschaft noch inklusiver werden kann. Beflügelt durch den sympathi-

schen Austausch entstand kurz vorm nach Hause gehen ein Gespräch über ein regelmäßiges Veranstaltungsformat. Kurzweilig müsse es sein und am besten an mehreren Orten im Kreis Groß-Gerau stattfinden. Jana Schäfer (vom „Café Extra“ Büttelborn) und Axel S. (von der „Achterbahn“ GiGu) zeigten Interesse, als Veranstalter aufzutreten. Florian Sitzmann kündigte an, als Gast zur Verfügung zu stehen und Sybille Bernard und Patrick Diefenbach von der Kreisverwaltung boten sich als Kooperationspartner an. Wie sehr das Thema »Inklusion« fesselt, zeigt sich auch darin, dass Julian Burghardt von der Haustechnik mit von der Partie sein möchte. Am Veranstaltungstag kam er ursprünglich nur vorbei, um zu Beginn mal nach dem Rechten zu sehen. Weil ihn das Thema packte blieb er aber bis zum Schluss.

Sobald Veranstaltungen geplant sind, informieren wir euch in »Neues aus der Mainspitze«.



Umweltbüro GiGu

Abfälle nicht
neben überfüllte
Papierkörbe legen

www.ginsheim-gustavsburg.de



Einladung zur 108. Mitgliederversammlung

Wir laden Sie zur 108. ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 14.11.2022, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39 in 65462 Ginsheim-Gustavsburg, ein. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2021 kann über die Internetseite der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG heruntergeladen oder nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Gerne senden wir Ihnen den Geschäftsbericht auch postalisch zu. Hierzu setzen Sie sich bitte telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung.

Tagesordnung

- Bericht über die gesetzliche Prüfung im Jahre 2021 unter Einbeziehung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
- Bekanntgabe des Lageberichtes des Vorstandes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für das Jahr 2021
- Bericht des Aufsichtsrates
- Beschlussfassung über:
 - Lagebericht des Vorstandes
 - Bericht des Aufsichtsrates
 - Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang für das Jahr 2021
 - Verteilung des Bilanzgewinns
- Entlastung
 - des Vorstandes
 - des Aufsichtsrates
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Ehrungen
- Beschlussfassung über fristgerecht eingegangene Anträge, soweit sie zur Zuständigkeit der Mitgliederversammlung gehören, bzw. Beratung sonstiger Anträge

Haben Sie Fragen oder begehren Sie Auskunft, können Sie hiervon bis zum **28.10.2022** Gebrauch machen. Richten Sie Ihre Fragen etc. bitte nach Möglichkeit per E-Mail an vorstand@bg-mainspitze.de. Der Beschlussfassung bzw. Beratung durch die Mitgliederversammlung unterliegen nur Anträge, die nach § 33 Abs. 4 und 5 der Satzung vom 18.11.2019 spätestens am **28.10.2022** in unserer Geschäftsstelle eingegangen sind. Auf unserer Homepage www.bg-mainspitze.de werden wir im Bereich „Mitglieder“ ab sofort bis Ende Dezember 2022 eine Kategorie „Mitgliederversammlung 2022“ einrichten. Dort werden Sie die Einladung, alle Dokumente, Antworten zu versamlungsrelevanten Rückfragen, Ergänzungen zur Tagesordnung finden.

Wir danken Ihnen für die Verbundenheit mit Ihrer Genossenschaft und würden uns über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen. Bitte denken Sie jedoch weiterhin an die Einhaltung der Corona-Regeln. Wenn Sie sich unwohl oder krank fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause. Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung aktuellen Corona-Regeln hinsichtlich des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes und Impfschutzes.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG

Jürgen Köhler
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Norbert Kühn Nina von Neumann
(Vorstand)

Unsere Leistungen

Reparatur aller Fahrzeugmarken
Unfall Reparatur
Scheiben Reparatur
Inspektion

Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

Wir spenden 5 Euro
an die Kinder Krebs-
hilfe pro 100 Euro
Rechnungswert.



Baumanns
Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Chiara D'Arelli
0 61 44 / 33 74 70

VERKAUF

Bischofsheim: In beliebiger Wohnlage wartet ein gut aufgeteiltes Einfamilienhaus auf Sie. Im Erdgeschoss erwartet Sie ein großzügiges Wohn- und Esszimmer, eine Küche und ein Duschbad. 3 Zimmer im 1. Obergeschoss und das große Tageslichtbad mit Wanne und separater Dusche gehören außerdem zum wohnlich nutzbaren Bereich. Die Grundstücksfläche umfasst 407 m². Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.remax-sb.de
Energieausweis: BA, 483,40 kWh (m²a), Gas, Bj. 1913, gültig bis 18.08.2032
Mindestgebot: € 395.000,-

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundrisserstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitze-dreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*